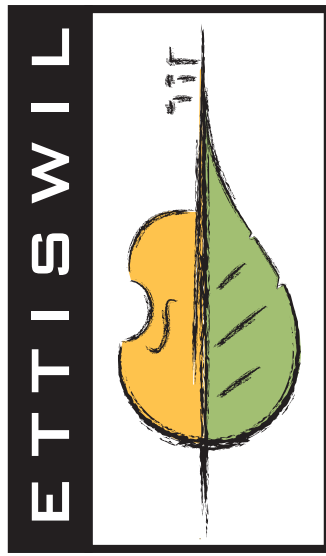


MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

Juli 2026

AUSGABE 297



*Gemeinderat und
Verwaltung*

Arbeitsbeginn Othmar Lussi



Othmar Lussi aus Mauensee wird als Nachfolger von Elmar Stöckli per 1. Juli 2026 seine neue Stelle als Gemeindevorsteher bei der Gemeinde Ettiswil antreten.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Othmar einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung seines neuen Jobs.

♥-lich Willkommen im Team!

Sommeröffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien nur am Vormittag geöffnet:

**6. Juli 2026 bis 14. August 2026
08.00 bis 11.30 Uhr**

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und danken für Ihr Verständnis.

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne vereinbart werden.



**Abstimmungsergebnisse
Sonntag, 14. Juni 2026**

Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»

Stimmbeteiligung: 65.32%
Ja-Stimmen 781 (61.64%)
Nein-Stimmen 486 (38.36%)

Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Stimmbeteiligung: 64.14%
Ja-Stimmen 783 (63.76%)
Nein-Stimmen 445 (36.24%)

Kauf der Liegenschaft an der Würzenbachstrasse 8 durch den Kanton für den neuen Standort des Kantonsgerichts

Stimmbeteiligung: 60.35%
Ja-Stimmen 659 (57.40%)
Nein-Stimmen 489 (42.60%)

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 19. Mai bis am 19. Juni 2026 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Baumann Daniel und Roth Simone mit Jamie und Lia**, Bilacher 2
- **Furrer Dominique**, Längmattweg 1
- **Grec Ilaria**, Moosgasse 1, Kottwil
- **Hermann Ladina**, Vorderdorf 42, Kottwil
- **Knecht Philipp**, Ilgematte 1
- **Kodraj Martin und Valérie mit Louisa und Amelia**, Surseestrasse 28
- **Metzler Michael und Xenia mit Ophelia**, Moosgasse 5, Kottwil
- **Restaino Roberto**, Moosgasse 1, Kottwil

Wir heissen alle Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute!

Eheschliessungen

Meyer Raphael und Meyer geb. Habermacher Celina, Alberswilerstrasse 26, haben am 06. Juni 2026 in Ettiswil geheiratet.

Wigger Patrick und Wyss Melanie, Seewagen 6, Kottwil, haben am 19. Juni 2026 in Willisau geheiratet.

Wir wünschen den Eheleuten alles Gute!

Geburten

Bättig Sophie, geboren am 29. Mai 2026, Tochter von Bättig Patricia und Michael, Seewagen 17, Kottwil.

Kot Julia, geboren am 5. Juni 2026, Tochter von Kot Malgorzata und Karol, Moosgasse 5, Kottwil.

Wir heissen Sophie und Julia ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

Todesfälle

Heller-Notz Josef, Sonnbühl 1, geboren am 08. April 1937, ist am 09. Juni 2026 in Ettiswil verstorben.

Hunkeler «Hans» Josef, mit Aufenthalt im Begegnungszentrum St. Ulrich, Innermoos 3, Luthern, geboren am 23. Februar 1954, ist am 08. Juni 2026 in Luthern verstorben.

«Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.»

Gratulationen

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft gute Gesundheit und viel Lebensfreude!

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde. Sämtliche Baugesuchunterlagen sind beim Bauamt einsehbar oder auf der Homepage aufgeschaltet. Das erforderliche Passwort erhalten Sie telefonisch unter 041 984 13 36 oder per E-Mail bauamt@ettiswil.ch.

Baubewilligung

An die Einwohnergemeinde Ettiswil, Surseestrasse 5, Erweiterung Schulhaus 94, Grundstück-Nr. 602, Dorf 21d, GB Ettiswil.

Handänderungen

Handänderung GB Ettiswil

Grundstücke Nr. 335, 337, 338, 761, 762, 789, 931, Brästenegg

Veräusserer: Suppiger Peter Lukas, Ettiswil

Erwerber: Suppiger Linus, Ettiswil

Handänderung GB Ettiswil

Grundstück Nr. 2253, Mattenweg 4a/4b

Veräusserer: Kurmann Anton, Ettiswil

Erwerber: ME zu je 1/2:

- Kurmann Jonas Anton Josef, Ettiswil;
- Kurmann Ramona, Ettiswil

Handänderung GB Ettiswil

Grundstück Nr. 2253, Mattenweg 4a/4b

Veräusserer: Kurmann Anton, Ettiswil**Erwerber:** Kurmann Jonas Anton Josef, Ettiswil**Handänderung GB Kottwil**

Grundstück Nr. 161, Dorf 12

Veräusserer: Erbegemeinschaft

Notz Johann Erben:

a. Notz Mathilde Antoinette, Kottwil;

b. Notz Hans Jörg, Kottwil;

c. Flückiger Karin, Huttwil

Erwerber: Notz Hans Jörg, Kottwil**Handänderung GB Ettiswil**

Grundstück Nr. 2137 (StWE 155/1000)

Veräusserer: Schwegler Anna, Ettiswil**Erwerber:** ME zu je ½:

a. Gut Eveline, Ettiswil

b. Schwegler Stefan, Ettiswil

Gemeindeammannamt

Entsorgung**Kehricht****ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht**

⇒ jeden Mittwoch

Grüngutabfuhr**ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht**

⇒ Freitag, 3. Juli 2026

⇒ Freitag, 17. Juli 2026

⇒ Freitag, 31. Juli 2026

Kartonsammlung**ab 07.30 – 12.00 Uhr, Werkhof**

⇒ Montag, 27. Juli 2026

Papiersammlung**ab 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht**

⇒ Donnerstag, 16. Juli 2026

Baubeginn für die Erweiterung des Schulhauses 94

Am Montag, dem 6. Juli 2026, beginnen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Schulhauses 94. Mit diesem wichtigen Bauprojekt schafft unsere Gemeinde den dringend benötigten Raum für eine moderne und zukunftsorientierte Lernumgebung. Die Fertigstellung und feierliche Übergabe der neuen Räumlichkeiten sind für den Sommer 2027 geplant.

Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Lehrerparkplatz ab dem 6. Juli 2026 komplett gesperrt. Lehrpersonen und Besuchende werden gebeten auf die umliegenden Parkflächen auszuweichen. Die bestehenden Veloständer beim Schulhaus 94 werden für die ganze Bauzeit gesperrt. Als Ersatz wird auf dem Parkplatz neben der Entsorgungsstelle ein Provisorium für die Velos eingerichtet.

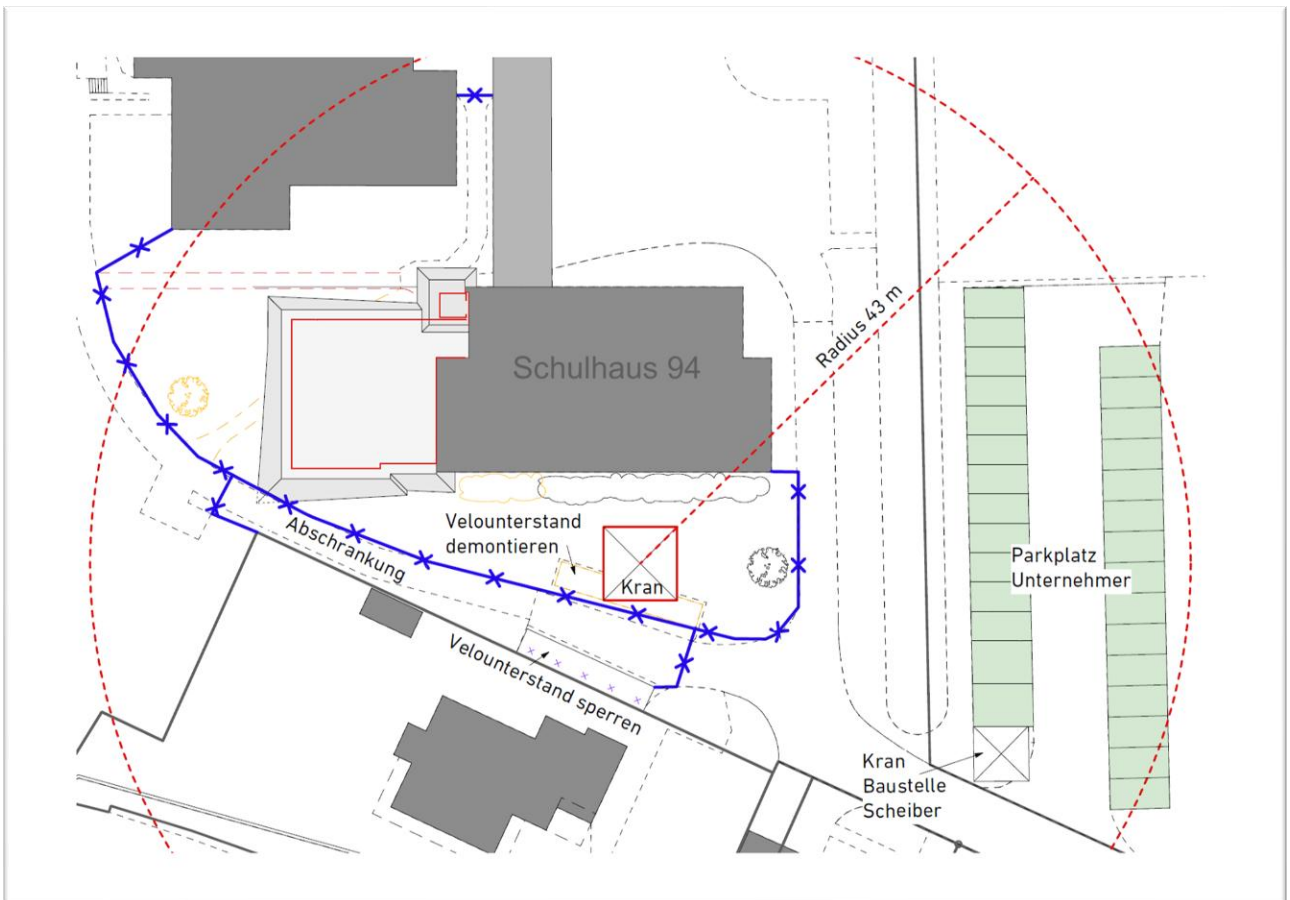
Uns ist bewusst, dass eine Baustelle direkt am Schulareal eine Herausforderung darstellt. Daher wird die Baustelle während der gesamten Bauzeit mit einem Bauzaun gesichert, um die Sicherheit der Schulkinder und Passanten jederzeit zu gewährleisten. Ein Bauprojekt dieser Grösse bringt unvermeidbaren Baulärm und logistische Einschränkungen mit sich. Die Gemeinde bedankt sich bereits im Voraus herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie der gesamten Bevölkerung für das Verständnis und die Geduld während der einjährigen Bauphase. Gemeinsam freuen wir uns auf ein erweitertes Schulhaus im Sommer 2027.

Die Schulhausstrasse ist während der ganzen Bauzeit für Fussgänger und Radfahrer gesperrt. Somit können Schülerinnen und Schüler die Schulhausstrasse nicht benützen und es wird empfohlen der Schulwegempfehlung entlang vom Gemeindehaus zu folgen (siehe Planskizze).

Schulwegempfehlung



Bauplatzinstallation Erweiterung Schulhaus 94



Betreuungsgutscheine

Neue kantonale Plattform ab 1. August 2026

Mit der Annahme des Gegenentwurfs zur Volksinitiative «Bezahlbare Kitas für alle» wurden die gesetzlichen Grundlagen für die familienergänzende Kinderbetreuung im Kanton Luzern angepasst. Die Bestimmungen zu den Betreuungsgutscheinen treten am 1. August 2026 in Kraft.

Die Beantragung und Verlängerung von Betreuungsgutscheinen erfolgt künftig direkt durch die Erziehungsberechtigten über eine neue kantonale Plattform. Diese wird vom Kanton Luzern erst per 1. August 2026 aufgeschaltet https://kinderbetreuung.lu.ch/anbietende/fa_betreuungsgutscheine.

Bitte reichen Sie deshalb vor diesem Datum kein Gesuch bei der Gemeinde Ettiswil ein. Anträge können ab dem 1. August 2026 direkt über die kantonale Plattform eingereicht werden.

Mit der Gesetzesänderung werden zudem die Höhe der Betreuungsgutscheine sowie die Einkommensgrenzen angepasst. Für eine erste Orientierung stellt der Kanton Luzern einen Online-Rechner zur Verfügung. Die Berechnungen sind derzeit unverbindlich https://disg.lu.ch/themen/kjf/fruehe_foerderung/Familienerganzende_Kinderbetreuung/Online_Rechner_Betreuungsgutscheine.

Da künftig sämtliche Gesuche über die neue Plattform abgewickelt werden, kann es insbesondere in der Einführungsphase zu Verzögerungen bei der Bearbeitung und Auszahlung der Betreuungsgutscheine kommen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Neue kantonale Gesundheitsstelle für nicht lebensbedrohliche Notfälle

Wer nachts plötzlich krank wird, unsicher ist oder nicht weiss, ob ein Arztbesuch nötig ist, soll künftig rasch Orientierung erhalten. Dafür schafft der Kanton Luzern eine neue Gesundheitsleitstelle für nicht lebensbedrohliche Notfälle.

Ab dem 1. Juni 2026 um 12 Uhr steht dafür rund um die Uhr und kostenlos die Telefonnummer 0800 041 041 zur Verfügung. Das Projekt wurde vom Gesundheits- und Sozialdepartement (GSD) initiiert und gemeinsam mit dem Luzerner Kantonsspital (LUKS) sowie weiteren Partnern umgesetzt.

Die Gesundheitsversorgung befindet sich im Wandel. Immer mehr Menschen suchen Unterstützung in akuten gesundheitlichen Situationen. Gleichzeitig stehen die Notfallstationen, Arztpraxen und Gesundheitsfachpersonen zunehmend unter Druck. Viele Menschen wissen in einer gesundheitlichen Ausnahmesituation zudem nicht, an welche Stelle sie sich wenden sollen oder welche Behandlung tatsächlich notwendig ist.

Mit der neuen Gesundheitsleitstelle reagiert der Kanton Luzern auf diese Entwicklungen. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten rasch, unkompliziert und gezielt durch das Gesundheitssystem zu führen und dafür zu sorgen, dass sie die richtige Hilfe am richtigen Ort erhalten. Gleichzeitig sollen die bestehenden Notfallstrukturen im Spital und bei den Hausärztinnen und Hausärzten entlastet und die vorhandenen Fachkräfte gezielter eingesetzt werden.



Wenn Du gezielte Hilfe brauchst.



Notfall für
Erwachsene



Notfall für
Kinder



Rund
um die Uhr



0800 041 041

Die kostenlose Notfallnummer

Die kantonale
Gesundheitsleitstelle
für **nicht**
lebensbedrohliche
Notfälle



Mehr Infos unter:
www.notfall.lu.ch

Wenn's um alles geht  144

Die Nummer für lebensbedrohliche Notfälle

INTEGRATION? DA BIN ICH DABEI!

Du möchtest Menschen helfen, in unserer Region anzukommen?
Es gibt viele Möglichkeiten:

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG

Du kannst dir vorstellen, eine Person oder Familie zu begleiten und bei Fragen (z.B. Formulare für Behörden, Schule, Verein) zu unterstützen?



NICHT SO VIEL ZEIT?

Jedes Engagement ist willkommen: Fahrdienste, Begleitung aufs Amt, Sprachentandem, ein gelegentlicher Kaffee, ...

EINMAL REINSCHNUPPERN?

Du möchtest einfach mal schauen, wer da so dabei ist? Werde Mitglied und lern uns & unsere Projekte kennen.



KANN ICH AUCH SPENDEN?

Natürlich! Wir sind dankbar für jede Spende (per Twint oder Einzahlungsschein).



INTEGRATION
REGION WILLISAU

INTEGRATION REGION WILLISAU

Als gemeinnütziger Verein vernetzen und unterstützen wir Personen aus Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen rund ums Thema Integration.



Du möchtest Mitglied werden und / oder freiwillig mithelfen?
Weitere Infos und Anmeldung unter: www.integration-rw.ch





DU BIST HERZLICH EINGELADEN:

GRAND OPENING

ANLAUFSTELLE
INTEGRATION
REGION
WILLISAU



22.
AUGUST
2026

10.00 – 14.00 UHR

PFARREIZENTRUM MARIA VON MAGDALA, WILLISAU

INTERNATIONALES BUFFET • UNTERHALTUNG • AUSTAUSCH

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz



Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!

Hitze kann gefährlich sein

Zu viel Hitze ist gefährlich. Besonders für Personen ab 75 Jahren, Kranke, für Neugeborene und Kleinkinder und für schwangere Frauen.

Das ist ein Notfall

- Jemand hat über 40 Grad Fieber
- Jemand redet wirr durcheinander
- Jemand wird ohnmächtig

Helfen Sie schnell!

Die Person soll:

- viel trinken (falls ansprechbar)
- den Körper abkühlen
- an einem kühlen Ort ruhen

Rufen Sie die Notfall-Nummer 144

So schützen Sie sich vor Hitze



Im Schatten bleiben

Nutzen Sie Sonnen-Creme, Hut und Sonnen-Brille.



Wohnung kühl halten

Schliessen Sie am Tag alle Fenster und Storen, lüften Sie nachts.



Sport und Anstrengung vermeiden

Vermeiden Sie mittags und nachmittags Sport und strenge Arbeiten. Bleiben Sie im Schatten oder in kühlen Räumen.



Viel Wasser trinken

Mindestens 1,5 Liter Wasser pro Tag oder Tee ohne Zucker. Vermeiden Sie Alkohol.



Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Vielleicht müssen Sie wegen der Hitze Ihre Medikamente anpassen.



Körper abkühlen

Zum Beispiel mit einer Dusche oder einem Fuss-Bad.



Rotkreuz-Notruf - Hilfe auf Knopfdruck

Möchten Sie Ihre Selbständigkeit bewahren und weiterhin selbständig leben? Dies ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität; sei es in den eigenen vier Wänden oder aktiv unterwegs in der Freizeit. Unsere verschiedenen Rotkreuz-Notruf-Angebote geben Sicherheit – zu Hause und unterwegs.



Ihr direkter Draht zur Hilfe

Ein Knopfdruck genügt und Sie sind mit unserer Notrufzentrale verbunden.

Qualifizierte Mitarbeitende

- Führen anhand Ihres persönlichen Dossiers eine rasche Lagebeurteilung durch,
- setzen sich mit Ihren Angehörigen, Kontaktpersonen oder einem geeigneten Rettungsdienst in Verbindung,
- bleiben per Telefon bei Ihnen, bis Hilfe eintrifft

Dank unserer rund um die Uhr besetzten Zentrale haben Sie Gewissheit, dass Ihr Notruf jederzeit entgegengenommen wird.

Sicherheit nach Mass

Wählen Sie den Notruf, der zu Ihnen passt. Sind Sie aktiv und viel unterwegs? Oder bevorzugen Sie ein Gerät zu Hause?

Vielleicht benötigen Sie auch zusätzliche Unterstützung oder weitere Entlastungsangebote.

Sie brauchen sich nicht um Technik zu kümmern, wir übernehmen das für Sie. Unsere Mitarbeitenden installieren und warten das Gerät und zeigen Ihnen, wie es bedient wird. Regelmässige automatische Kontrollen stellen sicher, dass unser System reibungslos funktioniert.

Wo immer Sie sind, was immer Sie tun – der Rotkreuz-Notruf gibt nicht nur Ihnen Sicherheit, sondern auch Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Wie viel kostet der Rotkreuz-Notruf?

Die Kosten für den Rotkreuz-Notruf hängen von den gewählten Dienstleistungen ab. Je nach Service-Angebot (Premium, Relax oder Basic) wird ein anderer Preis verrechnet.

- Notruf Premium:
CHF 60.- pro Monat (Casa GSM + GPS)
CHF 80.- pro Monat (Home and go)
- Notruf Relax:
CHF 55.- pro Monat (Casa GSM + GPS)
- Notruf Basic:
CHF 50.- pro Monat (Casa GSM + GPS)

Dazu kommen einmalig CHF 120.– für die Installation inkl. Programmierung der Kontaktdaten.



Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

041 418 74 47

notruf@srk-luzern.ch

www.srk-luzern.ch



Neue Fachstelle für Private Beistandspersonen – Ihr Engagement für unsere Gemeinschaft

Ab **1. Mai 2026** baut die KESB Region Willisau-Wiggertal eine **Fachstelle für Private Beistandspersonen** (40%-Pensum) auf. Ziel ist es, interessierte und engagierte Menschen zu gewinnen und bestmöglich zu unterstützen, die Verantwortung für schutzbedürftige Menschen übernehmen wollen.

Was macht die neue Fachstelle?

Die Fachstelle ist die zentrale Anlaufstelle für private Beistandspersonen und übernimmt unter anderem:

- Rekrutierung, Einführung und Schulung interessierter und geeigneter Personen
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Qualitätssicherung und Einhaltung gesetzlicher Vorgaben (gemäss Zivilgesetzbuch)
- Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen

Wer wird gesucht?

Gesucht werden **engagierte, empathische und zuverlässige Erwachsene**, die:

- Freude an sozialem Engagement habe
- organisatorische und administrative Fähigkeiten mitbringen
- Menschen im Alltag unterstützen und begleiten möchten

Warum sich engagieren?

Als private Beistandsperson leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft:

- Sinnstiftendes Engagement für Mitmenschen
- Flexible Zeiteinteilung bei klaren Strukturen
- Persönliche Weiterentwicklung und neue Kompetenzen
- Erweiterung des sozialen Netzwerks
- Anerkennung und Wertschätzung

Ihre Aufgaben (je nach Mandat)

- Unterstützung in finanziellen und administrativen Angelegenheiten
- Kontakt mit Behörden, Versicherungen und Institutionen
- Organisation von Wohn- und Lebenssituationen
- Vertretung der Interessen der betroffenen Person
- Regelmässige Berichterstattung und sorgfältige Vermögensverwaltung

Entschädigung

- CHF 40.– pro Stunde
- CHF 0.70 pro km
- Spesenvergütung
- Auszahlung in der Regel alle zwei Jahre nach Genehmigung des Rechenschaftsberichts

Erfahren Sie mehr am **Kick-Off-Informationsanlass**

Wann: Donnerstag, 17. September 2026

Zeit: 17:00 Uhr (mit Apéro)

Wo: Alters- und Pflegezentrum Waldruh

Anmeldung: Bis 31. Juli 2026 an: priBe@kesb-willisau.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Interessiert? Informieren Sie sich unverbindlich am Anlass – **Ihr Engagement zählt**

Rückblick auf ein Schuljahr voller Begegnungen

Mit dem Juli endet ein weiteres Schuljahr der Soziokulturellen Animation in Ettiswil. Die vergangenen Monate waren geprägt von zahlreichen Begegnungen, spannenden Projekten und vielen Menschen, die das Dorfleben aktiv mitgestaltet haben. Gerne blicke ich auf einige Highlights aus der Jugendarbeit, Altersarbeit und Gesundheitsförderung zurück.

Jugendarbeit

Wenn ich auf das vergangene Schuljahr in der Jugendarbeit zurückblicke, denke ich an viele kreative Ideen, spannende Ausflüge, lebhaftere Treffs und an Jugendliche, die den Jugendraum mit ihren Interessen und ihrer Persönlichkeit geprägt haben.

Besonders gefreut hat mich, wie viele Jugendliche Verantwortung übernommen und eigene Ideen eingebracht haben. Sei es beim Bau des DJ-Pults, bei der Weiterentwicklung des Jugendraums, bei der Organisation von Anlässen oder beim Mitwirken am Roadmovie Projekt. Immer wieder wurde sichtbar, wie viel Kreativität, Engagement und Potenzial in den Jugendlichen von Ettiswil steckt.

Auch neue Angebote haben ihren Platz gefunden. Der Book Club hat sich etabliert und zeigt, dass Jugendarbeit nicht nur von Action und Lautstärke lebt, sondern auch Raum für Ruhe, Begegnung und Gemeinschaft bieten darf.

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür. Zeit für Erholung, Abenteuer, Ausschlafen und viele schöne Momente mit Familie und Freunden. Ich möchte mich bei allen Jugendlichen für die zahlreichen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse bedanken.

Ich wünsche euch allen einen tollen Sommer und freue mich darauf, euch nach den Ferien wieder im Jura zu begrüßen.

Altersarbeit

Auch in der Altersarbeit dürfen wir auf gelungene Ereignisse zurückblicken. Diverse Veranstaltungen boten Gelegenheit für spannende Einblicke, anregende Gespräche und gesellige Stunden. Ob Reise geschichten, Seniorenschutz, Resilienz im Alltag oder das beliebte Thema Räuchern. Die Veranstaltungen werden von vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern geschätzt. Es ist erfreulich zu sehen, wie die Anlässe Menschen zusammenbringen und neue Begegnungen ermöglichen. Solche Momente stärken das Miteinander und tragen zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei.

Herzlichen Dank an alle, die die Angebote besucht, unterstützt oder mitgestaltet haben. Ich freue mich bereits auf die kommenden Veranstaltungen und viele weitere Begegnungen.

Gesundheitsförderung

Auch die Gesundheitsförderung durfte in diesem Jahr erste Spuren hinterlassen. In den Mobile Ausgaben wurden verschiedene Themen rund um Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und Wohlbefinden aufgegriffen.

Besonders freut mich, dass daraus nicht nur Beiträge entstanden sind, sondern mit dem neuen Qi Gong Angebot auch ein konkretes Gesundheitsangebot für die Bevölkerung aufgegleist werden konnte.

Ich wünsche euch allen eine erholsame Sommerzeit, viele schöne Begegnungen und beste Gesundheit.

Marius Muff, Soziokulturelle Animation



fab a

Kompetenzzentrum
Migration

Sommer Deutschkurse

Juli - August 2026



FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Ettiswil

Ab
5 Franken
pro
Lektion!



Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest:
www.fabiadeutsch.ch



fab'a
Kompetenzzentrum
Migration



Sonnbühl-Ausflug 2026 ins Museum für Musikautomaten

Mit grosser Vorfreude erwartete eine stolze Gruppe von 51 Personen am 11. Juni 2026 den Car. Eine Mehrheit der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mieterinnen und Mieter nahmen die Einladung der Stiftung Sonnbühl gerne an. Die diesjährige Reise führte uns in den Kanton Solothurn nach Seewen ins schweizweit einmalige Museum für Musikautomaten. Wir genossen eine herrliche Fahrt. Beim Betrachten der Täler, Weiler, Dörfer und der Kirschbäume wurden viele schöne Geschichten und Erinnerungen geteilt.



Angekommen beim Musikautomatenmuseum machte sich bei vielen der Hunger bemerkbar und so freuten wir uns auf ein feines Mittagessen. Im Restaurant direkt beim Museum wurden wir gut bedient und wir genossen die gemeinsame Zeit sehr.



Nach dem Dessert freuten wir uns auf eine Führung im Museum. In zwei Gruppen konnten wir eine Stunde lang verschie-

dene Räumlichkeiten besichtigen. Oft fühlten wir uns in die «gute alte Zeit» zurückversetzt. Die kostbaren Musikdosen, selbstspielenden Pianos und Orgeln begeisterten uns alle. Hier ist sogar die Orgel der Britannic – Schwesterschiff der 1912 gesunkenen Titanic – ausgestellt und ihr Klang zog uns alle in ihren Bann.



Eindrücklich, dass hier in Seewen die Original-Orgel des 269m langen Schiffs Britannic zu bewundern ist! Dies deshalb, weil gerade noch vor der Jungfernfahrt, bei Beginn des ersten Weltkriegs, die imposante Orgel rechtzeitig vom Schiff abgebaut und die Britannic dann zu einem Lazarettschiff umgenutzt wurde.

Die Rückfahrt führte uns über Liestal BL auf die Autobahn nach Dagmersellen und dann über Land zurück nach Ettiswil. Wir führten die interessanten Generationen-Gespräche im Car fort. So empfanden wir auch die Rückreise als kurzweilig. Unser Carchauffeur Markus Bolliger hatte zu vielen Dörfern, Sehenswürdigkeiten und Traditionsfirmen eine passende Geschichte bereit. Vielen Dank Markus für die gute, sichere Fahrt und Gisela Moser für die perfekte Organisation des Ausflugs! Ein grosses Dankeschön geht auch an die Gemeinde Ettiswil, welche uns die Carfahrt sponserte und an alle freiwilligen Begleitpersonen, welche sich diesen Tag für uns reservierten. Ohne sie wäre ein solcher Ausflug nicht möglich!

Ja, die Bewohnerinnen und Mieter haben den Tag sehr genossen! Herzlichen Dank!

Kurt Früh, Heimleiter/Geschäftsführer



Aus dem Schulbetrieb

Ankerplatz: Der neue Ankerplatz an unserer Schule

Ein neues Angebot zur Stärkung und Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler an der Schule Ettiswil

Die Schule Ettiswil entwickelt sich stetig weiter, um allen Schüler:innen ein stabiles, sicheres und lernförderliches Umfeld zu bieten. Ein zentraler und wegweisender Baustein in diesem Bestreben ist das neue Vorhaben «Ankerplatz» (in vielen Gemeinden auch als *Schulinself* bekannt). Als Sozialpädagoge an unserer Schule freue ich mich sehr, Ihnen dieses wertvolle Konzept vorzustellen, welches den Schulalltag entlastet, präventiv wirkt und Schüler:innen in herausfordernden Momenten gezielt aufhängt.

Was genau ist der Ankerplatz?

Schule ist heute weit mehr als nur ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist ein lebendiger Lebensraum, in dem Schüler:innen täglich lernen, sich in Gruppen zu bewegen, eigene Emotionen zu regulieren und Konflikte konstruktiv zu lösen. Manchmal stösst ein Schüler:in im regulären Unterricht jedoch an seine Grenzen – sei es durch eine emotionale Überforderung, akute Konflikte oder schlicht den Bedarf nach einer kurzen Auszeit und mehr Ruhe. Genau hier setzt der Ankerplatz an. Er versteht sich als pädagogischer Unterstützungsraum zur Förderung der sozio-emotionalen Entwicklung sowie zur kurzfristigen Stabilisierung in Krisen. Das oberste Leitmotiv lautet dabei stets: *“Beziehung vor Sanktion stellen, Selbstverantwortung fördern, klare Strukturen bieten und schnelle Unterstützung ermöglichen.”*

Ganz wichtig ist uns dabei das pädagogische Grundverständnis: Der Aufenthalt auf dem Ankerplatz ist keine Strafe! Vielmehr handelt es sich um eine gezielte Unterstützungsmassnahme mit einer klaren Rückkehrperspektive in die eigene Klasse. Durch dieses Angebot tragen wir aktiv zu einem respektvollen, sicheren und lernförderlichen Schulklima bei, von dem alle Beteiligten – die Schüler:innen, die Lehrpersonen und letztlich auch Sie als Eltern – profitieren.

Die zwei starken Säulen unseres Konzepts

Das Konzept des Ankerplatzes ruht auf zwei wesentlichen Wirkungsweisen.

1. Der präventive Ansatz (Vorausschauend stärken)

Hier arbeiten wir nachhaltig an den Basiskompetenzen der Schüler:innen um sie für den Schulalltag stark zu machen

- **Training der Emotionsregulation:** Gefühle rechtzeitig erkennen und gesund mit ihnen umgehen.
- **Förderung von Selbststeuerung & Impulskontrolle:** Das eigene Handeln in schwierigen Situationen bewusst lenken lernen.
- **Aufbau von Konfliktlösestrategien:** Streitigkeiten friedlich, fair und konstruktiv beilegen.
- **Stärkung der Selbstwirksamkeit:** Das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten festigen.
- **Entwicklung von Reflexionsfähigkeit:** Das eigene Verhalten überdenken und positive Schlüsse daraus ziehen.
- **Einüben sozialer Kompetenzen:** Für ein starkes und von Respekt geprägtes Miteinander in der Klasse.

2. Der intervenierende Ansatz (Im Akutfall auffangen)

Wenn es im Klassenzimmer brennt, bietet der Raum sofortigen Schutz und Struktur.

- **Sofortige Deeskalation:** Beruhigung erhitzter Gemüter in einem geschützten, reizarmen Rahmen. **Schutzraum bei Überforderung:** Entlastung bei zu grossem emotionalem oder schulischem Druck.
- **Zeitnahe Entlastung des Unterrichts:** Die Klasse kann ungestört weiterlernen, während das betroffene Kind aufgefangen wird.
- **Regulierte Rückkehr:** Schüler:innen kehren wieder emotional stabilisiert und aufnahmefähig in ihren Unterricht zurück.

Ein breit gefächertes und modernes Angebot

Um den individuellen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden, ist das Angebot sehr vielseitig gestaltet. Neben der individuellen Förderung in einem separaten Umfeld führen wir auch gezieltes Gruppencoaching durch – entweder direkt im Ankerplatz oder unterstützend im regulären Klassenzimmer. Besonders stolz sind wir auf unsere handlungsorientierten und erlebnispädagogischen Schwerpunkte: Neben wöchentlichen erlebnispädagogischen Angeboten beinhaltet das Konzept ein ganz besonderes Highlight: ein Förderangebot mit Pferden (Reitpädagogik). Die Arbeit mit den Tieren liefert wertvolle Impulse für das Vertrauen, die Konzentration und die emotionale Balance der Kinder.

Orte der Ruhe und professionelle Betreuung

Der Ankerplatz verfügt über einen festen, optimal ausgestatteten Standort direkt auf dem Schulareal (in den Räumlichkeiten der alten Kanzlei). Hier finden die Kinder ruhige Arbeitsplätze, einen Ruheraum sowie geschützte Gesprächsbereiche vor. Ergänzt wird diese Infrastruktur durch naturnahe Lernorte sowie den Reithof in Zuswil für die pferdegestützte Arbeit. Ein solch vielseitiges Projekt lebt von professioneller, interdisziplinärer Zusammenarbeit. Betreut wird der Ankerplatz daher von einem kompetenten Team bestehend aus:

- Förderlehrpersonen
- Sozialpädagogen
- Erlebnispädagogen
- einer Hippotherapeutin
- der Schulsozialarbeit (SSA) (*Hinweis: Das separate Gesprächszimmer der SSA bleibt wie gewohnt im Gebäude SH73 bestehen*).
- Klassenassistentinnen zur Unterstützung

Präsenzzeiten: Der Ankerplatz steht den Schülerinnen und Schülern jeweils von **Montag bis Freitag am Vormittag** zur Verfügung.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit dem Ankerplatz ein tragfähiges Fundament bauen, auf dem unsere Schülerinnen und Schüler auch in stürmischen Zeiten sicheren Halt finden – ganz im Sinne unseres Mottos: **Zeit zum Ankommen und Weitergehen.**

Sollten Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder einen tieferen Einblick wünschen, dürfen Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle Ihrer Kinder!

Das Ankerplatz Team der Schule Ettiswil

Reitpädagogik

Ausserschulischer Lernort als Pilotprojekt

Ausserschulische Lernorte sind Lernumgebungen ausserhalb des Schulgebäudes, die Schülern ermöglichen, Wissen aktiv zu erleben und Kompetenzen praxisnah zu entwickeln.

Ausserschulischer Lernort bei den Ponys und Pferden



SCHULE

Auf dem ideal gelegenen Hof in Zuswil bei Karin Holzmann-Zihlmann, Reitakademie GmbH, verknüpft sich das Wissen und die jahrelange Erfahrung der Pädagogik mit der Reitlehre.

Ab dem Schuljahr 26/27 begrüsst unser Team regelmässig Kinder des Zyklus 1, der Schule Ettiswil-Kottwil auf unserem schönen Hof. Bei uns arbeitet die Pferdewart EBA Lernende Jana Kaufmann aus Winikon, die Pferdefachkraft Michaela Krcova aus Nottwil, Karin Holzmann Fachlehrperson an der Schule Ettiswil und eidg. Spezialistin der Pferdebranche, sowie weitere ergänzende und unterstützende Jugendliche und Erwachsene.

In sicherer und kompetenter Lernumgebung erfahren Kinder, durch das reitpädagogische Konzept HIPPOLINI® auf Augenhöhe mit dem Pony, wie sie als Team in feinfühligem und ganzkörperlichem Dialog mit dem Pferd gemeinsam strukturierte Aufgaben erfüllen können.

Der Name ist Programm, das Konzept HIPPOLINI® setzt sich aus den Worten HIPPOLOGIE und BAMBINI zusammen und verknüpft die Lehre der Pferdewissenschaft mit den Bedürfnissen einer kindgerechten Entwicklung. Als HIPPOLINI® Institut der deutschen Schweiz wird diese Reiteinstiegsmethode auf unserem Hof auch Reitlehrpersonen vermittelt.

Pferde zeichnen sich durch eine ausgeprägte Körpersprache und Intuition aus. Sie sind in der Lage, Gefühle und Emotionen zu erkennen und zu reagieren, was sie zu feinfühligem und empathischen Wesen macht. Pferde üben seit jeher eine besondere Faszination auf Menschen aus. Ihre Anmut und Antlitz, ihre Stärke und Intelligenz berühren uns tief.

Das **Wesen des Pferdes** ist vielschichtig und spricht dadurch umfassend alle Bereiche der kindlichen Entwicklung an. Die Erfahrungen mit dem Tier und der Natur, führt das Kind durch aktives Handeln zu vereintem Wissen, Können und Wollen.

Pferde wirken positiv auf die Erarbeitung der pädagogischen Kompetenzbereiche.

Selbstkompetenz

Kinder nehmen ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahr, sie stärken ihr Selbstwertgefühl und erfahren, wie das Pferd auf ihre Körpersprache reagiert, sie lernen sich selber zu regulieren, sie übernehmen Aufgaben für die Gruppe und gelangen somit zu einem teamfähigen verantwortungsbewussten Umgang mit sich selber. Ebenso werden durch die wechselseitige Bewegungsfolge des Pferdes im Schritt Hirnverbindungen verknüpft. Dem wird somit auch eine positive Wirkung auf die Sprachentwicklung nachgesagt.

Sozialkompetenz

Empathisch und rücksichtsvoll sind die Kinder gemeinsam als Team mit dem Teammitglied Pony unterwegs. Sie üben sich in der gemeinsamen Kommunikation, gemeinsamer Findung von Lösungen mit entsprechenden Absprachen und Entscheidungen, die durch die positive Einstellung gegenüber sich und anderen Kindern und deren Meinungen basieren.

Sachkompetenz

Die Fähigkeit eines Kindes sich Wissen anzueignen, dies zu verstehen und im Alltag praktisch anzuwenden wird durch die Bedürfnisse des Pferdes als Herden, Flucht- und Steppentier gefördert, und durch das spielerische Lernangebot als eine kreative Aufgabe, die das Forschen und Entdecken unterstützt, erfahren. Kinder erkennen somit logische Zusammenhänge und eignen sich langfristiges Wissen an.

Physische Kompetenz

Grob- und Feinmotorik sind essentiell für eine gesunde körperliche Entwicklung, ein aktives Leben trägt somit zum Wohlbefinden des Kindes bei. Durch die Erfahrungen auf und neben den Pferden erfährt das Kind Körperkoordination und Gleichgewicht.

Ebenso wird durch das Rahmenkonzept von HIPPOLINI die positive Entwicklung der Bewegungsvielfalt gefördert, sowie dem Bedürfnis von konzentrierter aktiver Phase und der darauffolgenden Erholungsphase Rechnung getragen.

Lernmethodische Kompetenz

Das Kind eignet sich Lernstrategien durch das Erfahren und Verknüpfen von Wissen an. Es setzt sich selbst durch spielerisches und aktives Lernen mit offenen Lernangeboten und kreativen Problemstellungen auseinander. Dies wird durch die Aufgabe mit dem Pferd in natürlicher Lernumgebung ganz nebenbei gefördert.

Somit freut es uns und die Pferde, die Kinder und Lehrteams der Schule Ettiswil-Kottwil ab dem Schuljahr 26/27 bei uns begrüßen zu dürfen und die schöne Aufgabe als einer der ausserschulischen Lernorte zu übernehmen, um diese Erlebnis- und Erfahrungswelt für die Schule aufzumachen.

Karin Holzmann
Fachlehrperson Volksschule,
eidg. Spezialistin Pferdebranche
Dozentin HIPPOLINI © Institut Schweiz

Reitakademie GmbH



Personelles: Begrüssungen

Lenya Bättig

Mein Name ist Lenya Bättig, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Willisau. Zurzeit befinde ich mich noch im zweiten Jahr meiner Ausbildung zur Lehrperson an der PH Luzern. Mit grosser Vorfreude darf ich nun ab August als Fachlehrperson Englisch in der 5./6. Klasse in Kottwil tätig sein.

Ich verbringe meine Zeit sehr gerne mit meiner Familie und meinen Freunden oder bin sportlich aktiv. Seit mehreren Jahren spiele ich Volleyball in Willisau. Neben dem Sport gehört auch das Reisen zu meinen grossen Leidenschaften, das ich unbedingt weiterverfolgen möchte. Am Wochenende arbeite ich zudem im Kinderparadies des Activ-Fitness in Willisau, wo ich weitere wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln kann.

Da ich mein Praktikum im ersten Jahr an der PH bereits an der Schule Kottwil absolvieren durfte und dabei sehr positive Eindrücke gewinnen konnte, freue ich mich nun umso mehr, die Stelle anzutreten und ein Teil der Schule Ettiswil zu werden.

Beatrice Egger

Mein Name ist Beatrice Egger. Ab Sommer 2026 werde ich als Fachlehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie der integrativen Förderung Schüler und Schülerinnen im Kindergarten und der Unterstufe begleiten.

Ursprünglich habe ich den Beruf der Typografin (heute Polygrafen) erlernt. Mit über 40 Jahren machte ich den Schritt in die Schule und absolvierte das Studium zur Unterstufenlehrperson an der Pädagogischen Hochschule der FHNW – ein Entschluss, der mich bis heute sehr erfüllt. Meine ersten Jahre durfte ich als Klassenlehrperson im Kindergarten verbringen. Die Kreativität, Offenheit und Lebendigkeit der Kinder haben mich in dieser Zeit besonders begeistert.

SCHULE

Später habe ich das Zusatzstudium in integrativer Förderung in Angriff genommen. Seither liegt mir besonders am Herzen, Kinder individuell zu begleiten, ihre Stärken zu entdecken und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Diese Aufgabe erlebe ich als sehr bereichernd und sinnstiftend.

Ich freue mich sehr darauf, bald Teil der Schule Ettiswil zu sein, den Schulalltag mitzugestalten und viele Kinder, Lehrpersonen und Eltern persönlich kennenzulernen.

Sophie Hermann

Mein Name ist Sophie Hermann, ich bin 30 Jahre alt und wohne in Oberkirch. Derzeit befinde ich mich in der Ausbildung zur Lehrperson.

Im kommenden Schuljahr werde ich den Mittwochmorgen im Kindergarten übernehmen, worauf ich mich sehr freue. Besonders freut es mich, an die Schule Ettiswil zurückzukehren, an der ich bereits ein Praktikum absolvieren durfte und nun Teil des Teams sein darf.

In meiner Freizeit zieht es mich oft in die Natur und ich schätze die Zeit mit meiner Familie und Freunden sehr. Zudem finde ich in Aktivitäten wie Lesen, Yoga sowie kreative Tätigkeiten einen wertvollen Ausgleich zum Alltag.

Ich freue mich darauf, die Kinder kennenzulernen und sie in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen

Fabio Hodel

Ab dem neuen Schuljahr darf ich die Schule Ettiswil als Zivildienstleistender unterstützen. Mein Name ist Fabio Hodel, ich bin 19 Jahre alt, wohne in Ettiswil und bin selbst hier zur Schule gegangen.

Nachdem ich letztes Jahr meine Ausbildung als Informatiker und die Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen hatte,

habe ich noch bis Ende Jahr beim Lehrbetrieb gearbeitet. Im Januar habe ich dann mit dem ersten langen Zivi-Einsatz beim SPZ in Nottwil begonnen. Nun nehme ich meinen zweiten Einsatz in Angriff.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport: Seit vielen Jahren spiele ich Fussball beim FC Grosswangen-Ettiswil, im Winter gehe ich gerne Skifahren und im Sommer wandern und joggen. Wenn ich mal nicht aktiv bin, lese ich Bücher und verbringe die Zeit mit Freunden und Familie.

Mich motiviert die Möglichkeit, einen Perspektivenwechsel zu erleben und ein anderes Arbeitsumfeld kennenzulernen. Der direkte Kontakt mit Kindern und Jugendlichen bietet mir die Chance, neue Erfahrungen zu sammeln und meine sozialen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Ich freue mich sehr darauf, die Schule tatkräftig zu unterstützen.

Susanne Hidber

Mein Name ist Susanne Hidber und ab August 2026 werde ich als Musik- und Bewegungslehrperson in Kottwil die 1./2. Klasse unterrichten. Aufgewachsen bin ich in Mels SG, wo ich schon früh meine Begeisterung für Musik entdeckte. Ich sang im Kinder- und Jugendchor, spielte in Schüler- und Jugend-Orchestern und war Mitglied eines Erstklass-Blasmusikvereins. Neben der Musik war ich schon damals oft und gerne in der Natur unterwegs und kreativ tätig.

Nach dem Gymnasium zog ich für mein Musikstudium mit Hauptinstrument Oboe nach Luzern. Ein beinahe einjähriger Freiwilligeneinsatz im Behindertenbereich führte mich anschliessend nach Irland. Wieder zurück in der Schweiz, zog es mich im Frühjahr 2015 erneut nach Luzern.

In den folgenden Jahren absolvierte ich die Ausbildung zur Musiktherapeutin und arbeitete in unterschiedlichen sozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern, sowie in Institutionen des Gesundheitswesens.

SCHULE

Derzeit schliesse ich den DAS Musik, Bewegung, Tanz an der HSLU -Musik ab und unterrichte seit März 2025 Primarschülerinnen und Primarschüler im Fach Musik und Bewegung. Zudem bin ich als Musiktherapeutin und Musikgrundschullehrperson (Blockflöte und Xylofon) tätig.

In meiner Freizeit bin ich am, im oder auf dem Wasser, mit dem Stand-up-Paddle oder in den Bergen beim Wandern anzutreffen. Ebenso geniesse ich es zu nähen, zu lesen oder Musik zu hören und den Moment auszukosten.

Ich freue mich sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der Schule Kottwil kennenzulernen und musikalisch - bewegte Lektionen zu gestalten.

Pascal Kamber

Mein Name ist Pascal Kamber. Ich wohne mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern (11 und 14 Jahre alt) in Buttisholz. Seit einem Jahr gehört auch unser Labrador Rüde JJ zur Familie, mit dem ich meine Freizeit gerne in der Natur verbringe.

Im April 2026 durfte ich als Sozialpädagoge an der Schule Ettiswil starten. Es ist eine erfüllende und sinnvolle Aufgabe, Kinder und Jugendliche in Verbindung mit ihren Eltern und der Schule zu begleiten und zu unterstützen.

Vor meiner Tätigkeit im sozialen Bereich war ich 17 Jahre lang selbstständiger Werbefotograf. Anschliessend habe ich mich zum körperzentrierten psychologischen Berater weitergebildet. Durch mein Engagement im Elternrat stiess ich 2019 auf das Thema Mobbing. Daraufhin gründete ich mit einer Bekannten die Fachstelle "Hilfe bei Mobbing", um Eltern, Schulen und Schüler in dieser Thematik zu begleiten. Vor drei Jahren wurde ich an der Schule Ruswil als Schulsozialarbeiter angestellt und habe anschliessend das CAS soziale Arbeit in der Schule absolviert.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit an der Schule Ettiswil!

Jana Lüönd

Mein Name ist Jana Lüönd. Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Richenthal. Nach meiner Ausbildung an der PH Luzern war ich seit 2017 als Klassenlehrperson und Fachlehrperson in Ebnet an der 1./2. Klasse tätig.

Ich freue mich, ab dem Sommer 2026 ein Teil der Schule Ettiswil zu sein und im Teilpensum die 2. Klasse zu unterrichten.

Neben meiner beruflichen Aktivität bin ich gerne in der Natur und geniesse die Zeit mit meiner Familie und Freunden. Lange war ich im STV Nebikon als Leiterin in der Jugendabteilung tätig oder selbst aktiv in der Turnhalle. Im Moment widme ich die Zeit meiner Familie.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und vor allem mit den Kindern. Gemeinsam mit euch, möchte ich viele spannende, freudige, nachdenkliche und lernreiche Unterrichtsmomente erleben.

Andrea Meier

Mein Name ist Andrea Meier. Ich wohne in Grosswangen und freue mich, neu Teil der Schule Ettiswil zu sein. Derzeit absolviere ich mein Studium zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir grosse Freude. Ich schätze die Möglichkeit, sie auf ihrem Lernweg zu begleiten und zu fördern. Besonders am Herzen liegt mir das Lernen in und mit der Natur.

Deshalb habe ich mich bereits neben meiner bisherigen Tätigkeit als Landschaftsarchitektin im Bereich der naturnahen Umweltbildung weitergebildet und lasse diese Erfahrungen gerne in den Unterricht einfließen.

SCHULE

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, verbringe Zeit mit Familie und Freunden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie dem Schulteam.

Manuel Meier

Ich bin Manuel Meier und habe mit meinem Zivildiensteinsatz am 18. Mai 2026 an der Schule Ettiswil und Kottwil begonnen. Ich freue mich weiterhin sehr auf meine neue Aufgabe als Zivildienstleistender.

Letzten Sommer habe ich erfolgreich meine Zweitlehre als Landwirt EFZ abgeschlossen. Anschliessend habe ich vom Sommer 2025 bis zum Start meines Zivildienstes als Milchtechnologe EFZ gearbeitet, was auch meine Erstausbildung ist.

In meiner Freizeit bin ich als internationaler Swiss-Wrestling-Kampfrichter aktiv. Zudem bin ich Zentralschweizer Kampfrichterchef und Mitglied der Kampfrichterkommission von Swiss Wrestling. Wenn ich nicht als Kampfrichter im Einsatz bin, arbeite ich zu Hause auf dem Milchwirtschaftsbetrieb meines Onkels mit, den ich in ein paar Jahren als Betriebsleiter übernehmen werde.

Ich freue mich auf die vielen neuen Begegnungen und Herausforderungen sowie darauf, Neues zu lernen.

Simone Meier

Ab dem kommenden Schuljahr darf ich mich euch als neue Schulleiterin vorstellen: Mein Name ist Simone Meier und ich werde künftig die Leitung des Zyklus 1 sowie des Standorts Kottwil übernehmen. Familie – ein sicherer Hafen: Ich lebe mit meinem Mann und unseren beiden Kindern im schulpflichtigen Alter in Triengen. Die Familie ist mein Anker; sie schenkt mir den nötigen Rückhalt und die tägliche Portion Lebensfreude

Ausbildung – kontinuierliche Weiterentwicklung: Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die Ausbildung zur Primarlehrerin am LehrerInnenseminar in Hitzkirch. Kurz darauf folgte ein Studium an der Musikhochschule in Luzern, welches ich mit dem Lehrdiplom für Querflöte abschloss. An der Hochschule der Künste in Bern absolvierte ich 2010 den Master in Musikmanagement.

Berufserfahrung – den Rucksack füllen: Während einiger Jahre unterrichtete ich an verschiedenen Volksschulen als Primarlehrerin. Zudem begleitete und förderte ich eine Vielzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Querflötenunterricht. Als Musikschulleiterin im Rottal sammelte ich über 15 Jahre wertvolle Führungserfahrung. Im letzten Schuljahr war ich als Schulleiterin an der Schule in Aarburg tätig.

Freizeit – Zeit, über die man frei verfügt: Kraft tanke ich am liebsten in der Natur – sei es bei Gartenarbeit, ausgiebigen Spaziergängen oder Wanderungen in den Bergen. Diese Momente der Ruhe und Bewegung sind mir sehr wichtig. Aber ich schätze auch das gesellige Beisammensein bei Spielen im Familien- und Freundeskreis. Die Musik ist ein fester Bestandteil meines Lebens, dem ich seit vielen Jahren aktiv in einem Verein nachgehe.

Motivation – Beweggründe, als Schulleiterin zu wirken: Ein ganzheitlicher Bildungsansatz, der den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt stellt, liegt mir sehr am Herzen. Ich bin motiviert, als Teil der Schulleitung innovative Impulse zu setzen und meine Begeisterung auf das Kollegium zu übertragen. Mit einer Führungskultur, die auf Wertschätzung und Vertrauen setzt, möchte ich einen Raum für ein inspirierendes Miteinander schaffen, in dem alle Beteiligten ihre Stärken optimal einbringen können.

SCHULE

Werte – mein innerer Kompass: Wenn ich aus einer Liste die für mich zehn wichtigsten Werte für das Schulsystem auswähle, dann sind es aus heutiger Sicht: Achtsamkeit, Begeisterung, Ehrlichkeit, Hingabe, Humor, Kooperation, Offenheit, Kreativität, Respekt und Vertrauen. In meiner Arbeit als Schulleiterin sind mir diese Werte wegweisend.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zusammenarbeit und die neuen Begegnungen in meiner Funktion an der Schule Ettiswil.

Karin Odermatt

Ich bin Karin Odermatt-Huber und wohne seit meiner Geburt in Grosswangen. Mein Mann und ich haben 4 Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren.

Nach den Sommerferien werde ich in Kottwil das TTG auf der 1./2. Klasse übernehmen.

Nach dem Lehrer*innen Seminar in Luzern habe ich in Knutwil und Nebikon jeweils an der Basisstufe oder der Unterstufe unterrichtet und konnte so einige Jahre als Klassenlehrerin Erfahrungen sammeln. Nun bin ich ab und zu als Stellvertretung oder eben als Fachlehrperson unterwegs, da ich noch auf dem Hof zu Hause oder in der eigenen Praxis (med. Massagen) arbeite.

Ansonsten bin ich im TV Grosswangen aktiv und engagiert, bin gerne im eigenen Garten oder sonst einfach draussen in der Natur. Tja und wenn dann mal noch etwas Zeit bleibt, genieße ich gerne ein spannendes Buch.

Gianluca Petteruti

Mein Name ist Gianluca Petteruti, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Geuensee. Im kommenden Schuljahr darf ich an der Schule Ettiswil Englisch und Bildnerisches Gestalten an der 6A sowie DaZ in den Klassen 5A und 5B unterrichten.

Die Schule Ettiswil durfte ich bereits während meines ersten Praktikums im 1. und 2. Semester an der Pädagogischen Hochschule Luzern kennenlernen. Schon damals hat mich das Umfeld begeistert und motiviert. Auch durch verschiedene Stellvertretungen durfte ich immer wieder an die Schule zurückkehren, weshalb mir das Schulhaus und viele Abläufe bereits vertraut sind.

Aktuell habe ich das 4. Semester an der PHLU abgeschlossen und konnte bereits an verschiedenen Schulen Erfahrungen sammeln. Unter anderem konnte ich in meinem Zwischenjahr nach der Maturität an der Schule Büron sowie im Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain wertvolle Einblicke gewinnen. In einem weiteren Praktikum durfte ich eine 4. Klasse in Malters kennenlernen und begleiten. Dabei habe ich festgestellt, dass mir insbesondere die Beziehungsarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie der abwechslungsreiche Alltag grosse Freude bereitet.

In meiner Freizeit bin ich als Schwimmlehrperson im Schwimmverein Sempachersee aktiv und beschäftige mich gerne mit Musik. Ich spiele Viola und Klavier, was für mich einen schönen Ausgleich zum Studienalltag darstellt.

Mit viel Freude und Motivation blicke ich gespannt auf das Schuljahr 2026/27.

Yvonne Steinmann

Im neuen Schuljahr werde ich gemeinsam mit Bea Küttel an der ISS 8 Sport unterrichten. Ich bin 52 Jahre alt und wohne seit mehr als 30 Jahren in Ettiswil, zusammen mit meinen drei erwachsenen Kindern zwischen 18 und 22 Jahren.

Unterrichten ist meine Passion. Gestartet habe ich damit 1995 an der Schule Ettiswil als Handarbeits- und Sportlehrerin.

SCHULE

Fast 20 Jahre war ich Aktivmitglied beim STV-Ettiswil. Mit Volleyball, Geräteturnen, Teamaerobic und Kleinfeldgymnastik ging es an Wettkämpfe. In Vorständen, OK's und als Trainerin habe ich gerne kreativ mitgewirkt. Nach der Geburt meines dritten Kindes 2008 habe ich mich neu orientiert und mehr als 10 Jahre in zwei Fitnesszentren LesMills-Bodypump und LesMills-Core unterrichtet. Der Kontakt mit Erwachsenen war ein willkommener Ausgleich zu meinem Alltag als Mutter. Meine Neugier über die Herausforderungen der Menschen, eigene Erfahrungen und meine Freude an der Bewegung haben dazu geführt, dass ich die 3-jährige Ausbildung zur Polarity-Therapeutin gemacht habe. Mit der Weiterbildung zur Antara-Rückentrainerin und diversen Kursen habe ich mich ständig persönlich weiterentwickelt. All meine Erfahrungen haben sich 2018 in meinem eigenen Konzept «AVATA» zusammengefügt und zur Gründung meiner Firma «Herausragend.ch GmbH» geführt.

Mit viel Freude und Erfahrung unterstütze ich Menschen auf verschiedenen Ebenen und ganzheitlich auf ihrem Weg zur Selbstregulation.

In meiner Freizeit ist die Bewegung in der Natur meine grösste Kraftquelle. Man findet mich oft gemeinsam mit meinem Partner in den Bergen, sei es auf Skitouren, beim Skifahren, Langlaufen, Klettern, Wandern, Biken, Trail-Laufen oder Übernachten unter dem freien Himmel. Auf Achse mit dem Campingbus verbinden wir Sport mit Erholung und tanken Energie für unseren dichten Alltag. Ich liebe es, wenn mein bewegtes Leben auch meine Freunde inspiriert, und wir gemeinsam unterwegs sein können. Das bunte Zusammenleben in unserer «Familien-WG» lässt mein Herz leuchten. Meine Kinder und ihre Freunde füllen unsere Wohnung immer wieder mit ganz viel Leben und jugendlicher Lebensfreude.

Mit diversen Stellvertretungen an verschiedenen Schulen bin ich dem Schulalltag immer nah geblieben.

In spezieller Moment war es, als ich im letzten Schuljahr meine Tochter vertreten habe. Ich freue mich sehr, dass sich nun der Kreis schliesst, und ich mit einem kleinen Pensum an die Schule Ettiswil zurückkehre. Dort wo ich vor mehr als 30 Jahren mit meiner Passion, dem Unterrichten begonnen habe. Sicherlich werde ich das eine oder andere Gesicht wiedererkennen, weil schon ein Elternteil von mir sportlich bewegt wurde.

Lea Widmer

Ich bin Lea, 25 Jahre alt, und komme aus Sursee. Nach meiner abgeschlossenen Lehre als Kauffrau habe ich mich 2023 entschieden, einen neuen Lebensweg einzuschlagen. Im Juli 2026 werde ich nun mein letztes Studienjahr an der PH Luzern beenden.

Ich würde mich als sehr lustige, offene und herzliche Person beschreiben. Ich bin ein grosser "Oldies"-Fan und die Liedertexte von Queen, AC/DC oder ABBA reissen mich immer vom Hocker.

Ausserdem lese ich sehr gerne und viel und treibe gerne Sport. Am liebsten halte ich mich im Wasser auf, weshalb Schwimmen zu meinen Lieblingssportarten gehört. Ich mache aber auch sehr gerne Yoga oder verbringe meine Zeit in den Bergen beim Wandern.

Ich freue mich riesig darauf, nun meine erste eigene Klasse zu übernehmen und die Kinder in ihrem individuellen Lernprozess zu begleiten.

Marvin Wirz

Ich heisse Marvin Wirz, bin 24 Jahre alt und wohne in Grosswangen. Auf das neue Schuljahr freue ich mich sehr darauf, als Fachlehrperson die 5./6. Klasse im Englisch zu begleiten.

In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich Fussball. Seit fast 19 Jahren bin ich beim FC Grosswangen-Ettiswil aktiv und

SCHULE

spiele seit letztem Sommer in der 2. Mannschaft. Auch abseits des Fussballplatzes bewege ich mich gerne und bin offen für viele sportliche Aktivitäten. Bei schönem Wetter trifft man mich gelegentlich auch beim Wandern. Zudem verbringe ich gerne Zeit mit Freunden und Familie bei Karten- oder Brettspielen.

Momentan studiere ich an der Pädagogischen Hochschule Luzern und starte diesen Herbst ins 3. Semester. Im vergangenen Schuljahr durfte ich an der Schule Kottwil die 5./6. Primarstufe als Praktikant begleiten. Dabei konnte ich viele wertvolle Eindrücke sammeln und mich als angehende Lehrperson weiterentwickeln. Umso mehr freue ich mich, im kommenden Schuljahr nach Kottwil zurückzukehren, um einen spannenden und lehrreichen Englischunterricht zu gestalten.

Personelles: Verabschiedungen

Sarina Aregger, FLP Ettiswil

Während des Studiums hat Sarina Aregger die Schule Ettiswil am Mittwochvormittag im Kindergarten als Fachlehrperson unterstützt. Deine aufgestellte, fröhliche und unkomplizierte Art hat unseren Schulalltag bereichert. Mit dem Abschluss der Ausbildung wartet auf dich nun eine neue Herausforderung. Wir danken dir herzlich für deine Arbeit und wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viel Erfolg.

Barbara Arnet, KA Ettiswil

Deine fürsorgliche und ruhige Art und Weise hat mich immer sehr beeindruckt. Du bist äusserst geduldig. Mit viel Engagement hast du dich während 4 Jahren im Bereich der integrativen Sonderschulung als Klassenassistentin gearbeitet. Oft ging dein Engagement weit über den «normalen» Berufsauftrag hinaus. Du hast es geschafft, Beziehungen aufzubauen und so Schüler und Schülerinnen durch den Schulalltag zu begleiten.

In persönlichen Gesprächen kam deine tiefe Empathie immer wieder zur Geltung.

Wir alle haben dich sehr geschätzt und sind doch etwas traurig, dass du uns verlässt.

Wir wünschen dir, dass du nun viel Energie hast, um neue Projekte in Angriff zu nehmen. Für deine private und berufliche Zukunft wünschen wir dir viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Larissa Carver, STV Ettiswil

Seit Januar hat Larissa als Stellvertretung mit viel Herzblut die Fächer Englisch, Musik und Bildnerisches Gestalten auf der Primarstufe unterrichtet.

Mit ihrer fröhlichen und jugendlichen Art hat sie die Herzen der Kinder erobert. Ihr Unterricht war geprägt von Kreativität und Leidenschaft. Wir danken Larissa herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für das kommende Studium sowie privat alles Gute.

Lukas Hasler, FLP Ettiswil

Lukas hat in diesem Schuljahr die Schüler der 6. Primarklasse im Fach TTG Werken neben seinem Studium mit viel Engagement unterrichtet. Nach Abschluss seines Studiums zieht es ihn näher an seinen Wohnort, um dort als Klassenlehrperson tätig zu sein. Wir wünschen Lukas bei dieser neuen Herausforderung gutes Gelingen und danken für seine Arbeit an der Schule Ettiswil.

Nina Jost, FLP Ettiswil

Während eines Jahres unterrichtete Nina Jost in Kottwil in einer befristeten Anstellung als Fachlehrperson an der 5./6. Klasse Englisch und Textiles Gestalten. Mit deinem herzlichen und liebevollen Umgang hast du schnell einen positiven Zugang zu den Schülerinnen und Schülern gefunden. Nun geht dein Weg mit dem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule für dich als Klassenlehrperson weiter.

Wir danken dir herzlich für dein Engagement und deine wertvolle Arbeit und wünschen dir einen erfolgreichen Start an deiner neuen Schule.

Jasmin Kiener, FLP Ettiswil

Jasmin Kiener arbeitete als IF/DAZ Lehrperson in einem befristeten Arbeitsverhältnis bei uns an der Schule. Sie verlässt uns auf eigenen Wunsch, um an ihrer anderen Arbeitsstelle das Pensum zu erhöhen. Wir danken für Ihren Einsatz und wünschen Jasmin für ihre berufliche wie private Zukunft alles Gute.

Leandro Michels, KLP Ettiswil

Nachdem wir Leandro als Praktikant der PH Luzern kennenlernen durften hat er zwei Jahre auf der 5. bis 6. Klasse als Klassenlehrperson an der Schule Ettiswil gewirkt. Durch seine beziehungsorientierte und kreative Arbeitsweise gelang es ihm ausserordentlich, die Schüler auf ihrem persönlichen Entwicklungsweg zu begleiten. Leandro zeigt sich stets geduldig, emphatisch und ruhig. Seine kreative und musische Seite prägte seinen Unterricht. Nun zieht es Leandro der Liebe wegen etwas weiter weg. Wir wünschen Leandro für die Zukunft alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen bei anderer Gelegenheit. Danke für deine Arbeit zugunsten der Schule Ettiswil.

Nicole Muff, SL Zyklus 1 und Schulhaus Kottwil

Nicole hat sich in diesem Schuljahr der Herausforderung als Schulleiterin gestellt. Mit viel Herzblut und Engagement hat sie neben der Ausbildung zur Schulleiterin in ihrem Verantwortungsbereich gewirkt. Mit ihrer ruhigen und überlegten Art gelang es ihr die verschiedenen Anspruchsgruppen zu verbinden. Nicole hat sich entschieden, sich wieder ausschliesslich aufs Unterrichten als Lehrperson zu fokussieren und verlässt die Schule Ettiswil. Wir wünschen Nicole für die Zukunft alles Gute.

Desirée Schnüriger, FLP Ettiswil

Fünf Jahre lang war Desirée als Fachlehrperson Sport bei uns tätig. Gekonnt hat sie die Kinder der 1. bis 4. Primarklasse unterrichtet und im Schwimmen begleitet. Erfolge konnte Desirée im Rahmen des freiwilligen Schulsportes mit ihrer Tanzgruppe feiern. Im Jahr 2023 sogar mit einem Pokal. In diesem Zusatzengagement war Desirée vier Jahre tätig. Weiter hat Desirée ihre Fähigkeiten in der Sporttagorganisation bewiesen. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs, oft auf ihrem Fahrrad. Nun haben sich durch die Geburt ihres Kindes im Juni ihre Prioritäten verändert. Es beginnt als Mami einen neuen Lebensabschnitt, bei dem wir dir liebe Desirée viele schöne Momente und Erfüllung wünschen. Danke für dein grosses Engagement zugunsten der Schule Ettiswil.

Andrea Steinger, KA Ettiswil

Seit August 2019 war Andrea Steinger an der Schule Ettiswil auf verschiedenen Stufen als Klassenassistenz tätig. Mit ihrer interessierten und engagierten Arbeitsweise sowie ihrer unkomplizierten und offenen Art war sie eine wertvolle Unterstützung und eine geschätzte Person im Lehrpersonenteam. Andrea verlässt die Schule auf eigenen Wunsch, da sie eine neue Anstellung antreten darf. Wir danken Andrea herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Alessia Steinmann, FLP Ettiswil

Alessia Steinmann ist bei uns in einem befristeten Arbeitsverhältnis als Sportlehrperson in der 7. Klasse Mädchen eingesprungen. Nun hat sie ihr Studium abgeschlossen und startet ihr Berufsleben als Primarlehrer – vorerst als Stellvertreterin an diversen Schulen. Wir danken Alessia für Ihren Einsatz bei uns und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Noelia Urech, STV Ettiswil

Seit Januar hat Noelia als stellvertretende Klassenlehrperson in der 1. Primarstufe unterrichtet. Mit sehr grossem Engagement hat sie die Schüler und Schülerinnen im Unterricht unterstützt und sich im Lehrpersonenteam schnell eingelebt. Wir danken Noelia herzlich für ihren Einsatz an der Schule Ettiswil und wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

Bernadeth Voser, FLP Ettiswil

Bernadeth ist bei uns als DAZ-Lehrperson im Kindergarten seit Februar in einem befristeten Arbeitsverhältnis tätig. Nun hat sie ihr Studium als Primarlehrerin abgeschlossen und startet ihre berufliche Karriere. Wir danken dir für deinen Einsatz zu Gunsten unserer Schule und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Enja Wermelinger, FLP Ettiswil

Enja war als IF-Lehrperson am Kindergarten sein Februar in einem befristeten Arbeitsverhältnis tätig. Auch Enja durfte ihr Primarlehrdiplom entgegennehmen und startet ihre berufliche Karriere. Wir danken dir für deinen tollen Einsatz bei uns an der Schule Ettiswil. Wir wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft alles Gute.

Betriebsferien

Ab Samstag, 04. Juli 2026 bis und mit Mittwoch, 12. August 2026 bleiben Schulleitungsbüro und Schulsekretariat geschlossen.

Schulferien

Die Ferienpläne für Schuljahr 2026/27 sowie 2027/28 finden Sie unter www.schule-ettiswil.ch Rubrik: Dokumente oder unter folgendem QR Code:



Herzlichen Dank...
...für das
Schuljahr
2025 / 2026

Wir nutzen die Gelegenheit, um **Ihnen, liebe Eltern**, von Herzen **Danke** zu sagen.

Danke für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Mitarbeit im Schulalltag.

Ob bei Elterngesprächen, Ausflügen, Schulveranstaltungen oder anderer Gelegenheit. Ihr Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Schule ein lebendiger und unterstützender Lernort für Ihr Kinder ist.

In einer starken Schulgemeinschaft ziehen Schule und Elternhaus am gleichen Strang – zum Wohl der Kinder.

Dieses Miteinander durften wir auch in diesem Jahr wieder spüren. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien nun eine erholsame Sommerzeit und viele schöne gemeinsame Momente, bis im August.

Mit herzlichen Grüssen

*die Schulleitung und Lehrpersonen der
Schule Ettiswil/Kottwil*



Schulreise 1./2. Klasse Ettiswil in den Zoo Basel

Um 08:15 Uhr fuhr der Car auf den Parkplatz. Schon lange davor warteten die Kinder der 1./2. Klassen voller Vorfreude gemeinsam mit ihren Lehrpersonen auf die Ankunft. Endlich war es so weit: Die gemeinsame Schulreise in den Basler Zoo konnte beginnen! Dank der erfolgreichen Adventskonzerte war es möglich geworden, diesen besonderen Ausflug für alle Kinder zu organisieren.



Im Zoo angekommen, wurden wir von angenehmem Wetter begrüsst. Nicht zu heiss und nicht zu kalt – einfach perfekt für einen erlebnisreichen Tag. Gemeinsam spazierten wir durch den Zoo und entdeckten eine faszinierende Tierwelt. Es gab grosse und kleine Tiere, lustige und elegante, laute und ganz ruhige. Besonders spannend war es, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten.



Immer wieder staunten die Kinder über die Vielfalt der Tiere und tauschten begeistert ihre Eindrücke aus. Natürlich durfte auch eine gemütliche Mittagspause nicht fehlen, bei der neue Energie für weitere Entdeckungen gesammelt wurde.

Die Kinder genossen es sichtlich, diesen besonderen Tag miteinander verbringen zu dürfen.



Am Ende des Tages traten wir müde, aber glücklich die Heimreise an. Mit vielen schönen Erinnerungen, spannenden Erlebnissen und leuchtenden Augen blicken wir auf eine rundum gelungene Schulreise zurück, an die wir uns noch lange gerne erinnern werden.

Fabienne Leuba

WRO-Regionalwettbewerb in Ennetbürgen

Bereits um 7.00 Uhr machten sich die drei WRO-Teams mit ihren acht Schüler:innen, den Coaches und den Begleitpersonen in Ettiswil auf den Weg nach Ennetbürgen. Die Vorfreude war spürbar, wobei in den erwartungsvollen Gesichtern auch ein Hauch von Aufregung lag.



Nach dem Eintreffen und dem Einrichten der Arbeitsplätze wurde die Überraschungsaufgabe des Tages präsentiert. Anschliessend begann die intensive Vorbereitungsphase für den ersten Wettbewerbslauf. Während dieser 75 Minuten passten die Teams ihre Roboter sorgfältig an die Bedingungen vor Ort an. Um 10.15 Uhr startete der erste Durchgang: Zwei Roboter liefen auf Anhieb einwandfrei und sorgten für strahlende Gesichter, während es bei einer weiteren Gruppe nicht ganz nach Wunsch verlief. Freud und Enttäuschung lagen nahe beieinander – dennoch arbeiteten alle mit grosser Motivation weiter und nutzten die zweite Arbeitsphase bis zum Mittagessen engagiert.

Am Nachmittag folgten die Durchgänge zwei bis vier. In kurzen Abständen wechselten sich konzentrierte Vorbereitungszeiten und spannende Wettbewerbsläufe ab. Alle drei Teams zeigten beeindruckenden Einsatz, hohe Konzentration und viel Teamgeist. Dabei wurde deutlich, wie viel

Wissen und Können sie sich in den vergangenen Monaten gemeinsam mit Rolf Bolleter und den Schulcoaches erarbeitet hatten.



Der intensive und erlebnisreiche Tag fand mit der Rangverkündung einen würdigen Abschluss. Die hervorragenden Leistungen aller drei Teams wurden mit einer Top-10-Platzierung belohnt und die Bächli Bots durften sich dabei sogar eine Medaille umhängen lassen. Sowohl die Bächli Bots als auch die HMN konnten sich über die Punktzahl für das Schweizerfinale vom 20. Juni qualifizieren.



Herzliche Gratulation an alle drei Teams für ihre beeindruckende Leistung, ihren Durchhaltewillen und ihren grossartigen Einsatz am Regionalwettbewerb.

Michelle Scherrer

Sommersporttag 2026 - Duathlon

Am 2. Juni 2026 fand der traditionelle Duathlon im Rahmen des Sommersporttages statt. Alle Schülerinnen und Schüler von der 5. Primarklasse bis zur 3. ISS nahmen mit grossem Einsatz an diesem sportlichen Anlass teil.

Am Morgen präsentierte sich das Wetter von seiner besten Seite und bot ideale Bedingungen. Zwischen 8.15 Uhr und 9.40 Uhr trafen die Teilnehmenden beim Startgelände ein und absolvierten die anspruchsvolle und abwechslungsreiche Strecke. Bereits im Sportunterricht hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, den Parcours zu besichtigen und sich mit dem Streckenverlauf vertraut zu machen. Viele Schülerinnen und Schüler bereiteten sich zusätzlich in ihrer Freizeit auf den Wettkampf vor und absolvierten individuelle Trainingseinheiten, um eine gute Platzierung zu erreichen.



Die abwechslungsreiche Bike-Strecke mit zahlreichen Höhenmetern führte die Teilnehmenden vom Start beim Vitaparcours in Grosswangen über Hinterfeld und Leidenberg bis zur Wechselzone im Kidli. Dort wurden die Velos blitzschnell gegen die Laufschuhe getauscht, bevor die Athletinnen und Athleten die zweite Disziplin in Angriff nahmen.

Der anschliessende 3000-Meter-Lauf führte über Kottwil und den Jubiläumsweg in Richtung Ziel. Die Strecke verlangte den jungen Sportlerinnen und Sportlern

nochmals alles ab. Besonders der kräfte-raubende Schlussanstieg, der einem Berglauf glich, forderte bis zum letzten Meter höchste Anstrengungen.

Müde und erschöpft, aber zugleich stolz auf ihre erbrachte Leistung, erreichten die Schülerinnen und Schüler das Ziel bei der Jagdhütte «Zuselerwald».



Ein besonderes Highlight der Rangverkündigung war die Würdigung des Engagements eines Schülers. Er hatte im Vorfeld einen Teil des hohen Grases entlang der Laufstrecke gemäht, damit die Teilnehmenden den Abschnitt problemlos rennen konnten. Besonders gefeiert wurde auch der neue Streckenrekord auf der Primarstufe: Noemi Willi stellte mit ihrer herausragenden Leistung eine neue Bestmarke auf und absolvierte die Primarstrecke so schnell wie noch kein Mädchen zuvor.



Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihrer grossartigen Leistung! Unabhängig von der Platzierung stand der sportliche Gedanke im Mittelpunkt: Wer sein Bestes gibt, Herausforderungen annimmt und gemeinsam mit anderen Fairness lebt, ist bereits ein Gewinner.

Michelle Scherrer

Jungs der ISS 9 am Schweizerischen Schulsporttag in Winterthur

Als Sieger des Kantonalen Schulsporttages in der Sparte Leichtathletik im vergangenen Herbst, durfte die Schule Ettiswil in der Kategorie U18 am 29. Mai 2026 an den nationalen Finalwettkampf nach Winterthur reisen.

Top motiviert nahmen die fünf Jungs aus der ISS 9 (Andrin Künzli, Janik Bachmann, Loris Lang, Marco Brühlmann und Patrick Aerne) die Herausforderung an, sich mit den besten Gruppen der Schweiz zu messen.



Der Wettkampf bestand aus fünf Disziplinen, wobei die 5x80m und 5x 1000m Staffeln als Gruppe absolviert wurden. Beim 80m Sprint, Weitsprung und Ballwurf wurde einzeln gestartet. Die dabei erzielten Punkte wurden gesamthaft addiert. Es herrschte eine grossartige Wettkampfstimmung.



Durch gegenseitiges Anfeuern und Motivieren wuchsen die Ettiswiler über sich hinaus und konnten es in sportlicher

Hinsicht praktisch in jeder Disziplin mit den Besten aufnehmen. Ein verletzungsbedingter Ausfall beim 5x1000m warf das Team in der Punktstatistik zwar etwas zurück. Dank beherztem Einsatz konnten dennoch alle Disziplinen absolviert und der Wettkampf auf dem hervorragenden 7. Platz von 20 gestarteten Gruppen abgeschlossen werden.



Das Fazit der fünf Jungs war überaus positiv. Hier die Zusammenfassung einiger Statements: «Dieser Event war super, er hat gezeigt, was wir gemeinsam als Team erreichen können. Das sich Messen und Vergleichen mit anderen Teams war sehr motivierend und spannend. Cool war auch, dass wir mit vielen Leichtathletik-Gruppen mithalten konnten, ohne diese Disziplinen regelmässig in einem Verein trainiert zu haben». Ein unvergesslicher Tag. Herzliche Gratulation!



Mathias Schär

Sporttag am 1. Juni, Schulhaus Kottwil

Bei guter Stimmung und idealem Wetter durften die Chotteler Schülerinnen und Schüler einen spannenden und abwechslungsreichen Sporttag erleben.



Auch das traditionelle Hockey- und Fussballturnier durfte auf dem Programm nicht fehlen. Mit vollem Einsatz kämpften die einzelnen Mannschaften um den Sieg. Bis zum Schluss blieb es spannend. Schliesslich setzten sich die Gruppe „Kakteen“ beim Fussball und die Gruppe „Tigers“ beim Hockey durch. Sie durften den wohlverdienten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Siegerteams «Kakteen» und «Tigers»

Am Nachmittag waren die Kinder in neuen Gruppen unterwegs. Bei einem Plauschturnier waren Geschicklichkeit, Treffsicherheit, Schnelligkeit und vor allem guter Teamgeist gefragt.

So mussten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise Eier in ihr Nest transportieren, ohne, dass sie runterfallen oder

möglichst viele Puzzleteile zusammensetzen bei einem Stafettenwettkampf.



Während dem ganzen Tag herrschte eine aufgeregte, sportliche und vor allem sehr faire Stimmung.

Es wurde gelacht, geschwitzt, angefeuert und mitgefiebert.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Sporttag!



TAGESSTRUKTUREN



Per Schuljahr 2026/2027 suchen wir eine motivierte und liebevolle

Betreuungsperson Tagesstrukturen (Mittwoch fix, weitere Tage in Absprache)

In der Tagesstrukturen betreuen wir Kinder ab dem Kindergarteneintritt bis zur 3. Oberstufe innerhalb der Schulzeit in verschiedenen Elementen am Vormittag, über den Mittag und/oder am Nachmittag.

Die Kinder haben die Möglichkeit vor oder nach der Schulzeit zu spielen, kreativ zu sein, Geschichten zu hören, Bewegung drinnen und draussen zu erleben oder auch Momente zum Durchatmen zu geniessen.

Das Mittagessen wird vom Alters- und Pflegeheim Sonnbühl zubereitet. Während den Mahlzeiten führen wir mit den Kindern Gespräche über ihren Alltag und ihre Bedürfnisse.

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Vorschulbetreuung 06.30-08.00 Uhr
 - o Betreuung der Kinder, Spiele spielen, erkennen von Bedürfnissen, gemeinsames Frühstück
- Mittagstisch Betreuung 11.30-13.30 Uhr
 - o Mithilfe beim Tischchen und Schöpfen, Betreuung der Kinder während der Mittagszeit
- Nachmittagsbetreuung 13.30-18.30 Uhr
 - o Betreuung der Kinder, Begleitung bei Hausaufgaben, Spiele spielen, Aufenthalt im Freien, erkennen von Bedürfnissen, gemeinsames Z`Vieri essen

Du hast Erfahrung in der Betreuung von Kindern, Du bist flexibel und selbständig. Du hast kreative Ideen zur Alltagsgestaltung und die Kinder stehen bei Dir im Mittelpunkt?

Dann suchen wir genau Dich!

Wir bieten ein motiviertes Betreuungs- und Leitungs-Team, ein wertschätzendes und dynamisches Arbeitsumfeld, Ferien während den Schulferien und gratis Parkplätze.

Fühlst Du dich angesprochen, so freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen per Mail an die Kita Leitung, Julia Gmür, kontakt@kitasonnbuehl.ch.

Bei Fragen zur Stelle erreichst Du unsere Leitung Tagesstrukturen, Jeannette Arnet, unter Tel. 079 581 57 34.

KITA Sonnbühl | Sonnbühl 3 | 6218 Ettiswil
kontakt@kitasonnbuehl.ch | 041 525 17 18 | kitasonnbuehl.ch

**Wir
brauchen
Verstärkung**



Per 01. September 2026 oder nach Vereinbarung suchen wir eine motivierte und liebevolle

Fachperson Betreuung EFZ 50-70% Befristet bis Ende April 2027

Die KITA Sonnbühl ist eine familienergänzende Tagesbetreuung für Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt. Das Betreuungsangebot erleichtert den Eltern, Familie und Beruf zusammen zu vereinbaren. Die KITA Sonnbühl bietet pro Tag bis zu 18 Betreuungsplätze an. Ein motiviertes und fachlich ausgebildetes Team begleitet Dich bei der Kinderbetreuung und den Aufgaben der KITA.

Deine Aufgaben:

- Begleitung und Betreuung der Kinder
- Verantwortung für den Tagesablauf und die Einhaltung der betrieblichen Konzepte
- Sicherstellung einer reibungslosen Kommunikation zwischen Gruppe, Eltern und Vorgesetzten

Wir erwarten von Dir:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung EFZ oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Flexibilität und Selbständigkeit, Freude an der Arbeit im Team
- Kreative Ideen zur Alltagsgestaltung

Das bieten wir Dir:

- Ein familiäres Arbeitsumfeld mit motiviertem Team
- 5 Wochen Ferien, gratis Parkplätze
- Grosszügige, helle Kita Räumlichkeiten, einen Spielplatz sowie Tiere vor der Tür

Fühlst Du dich angesprochen, so freuen wir uns über Deine Bewerbungsunterlagen per Mail. Bei Fragen erreichst Du unsere Kita Leitung, Julia Gmür, unter Tel. 041 525 17 18

KITA Sonnbühl | Sonnbühl 3 | 6218 Ettiswil
kontakt@kitasonnbuehl.ch | 041 525 17 18 | kitasonnbuehl.ch

**Wir
brauchen
Verstärkung**



Musikschule
Region Willisau

Mit vielen schönen Erinnerungen in die Sommerferien

Auch in diesem Schuljahr durften wir zahlreiche wunderbare Anlässe gemeinsam erleben und gestalten.

Am Christkindli-Märt in Willisau wurde trotz leichtem Nieselregen draussen musiziert und in Zell haben wir das Friedenslicht von Bethlehem musikalisch empfangen. Beim Wettbewerb wurde mit viel Engagement um Medaillen und Pokale gespielt. Am Musiktheater waren die Musikagentinnen zusammen mit den Schüler:innen der 1. und 2. Klassen im Einsatz. Die verschiedensten Instrumente konnten am Instrumentenparcours mit grosser Neugier ausprobiert werden und die Blossmusigäng zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd gemeinsames Musizieren ist. Beim Anfängerkonzert gehörte die Bühne ganz den Jüngsten, die ihr Können mit viel Freude präsentierten. Auch beim Videowettbewerb #playtogether durften wir kreative Beiträge entgegennehmen und würdige Preisträger in Ettiswil küren.



Mit all diesen schönen Erinnerungen verabschieden wir uns nun in die Sommerferien. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im Schuljahr 2026/2027 erneut viele unvergessliche Momente zu schaffen!



Frischer Wind im Agrarmuseum

Das Agrarmuseum ist sehr ereignisreich in den Frühling gestartet. Der Sommer wird ebenfalls spannend.

Das Museum hat eine neue Leitung mit vielen Ideen und frischem Elan, diese umzusetzen.

Rückblick

Am Kunst- und Handwerksmarkt an Ostern haben viele Besucher aus der Gegend und der weiteren Umgebung die Gelegenheit genutzt, das Museum und den Markt zu besuchen. Immer mehr werden die Museumsräume für Firmenanlässe, Geburtstagsfeiern, Aperos oder einfach als Treffpunkt zum Kaffee genutzt.

Die Auffahrtstage standen ganz im Zeichen des alten Handwerks «Köhlern».

Es wurde mit grossem Einsatz von Köhlerin Doris Wicki und Helfern aus dem Museumsteam sowie Freiwilligen aus der Gegend ein kleiner Meiler aufgestellt und 4 Tage lang praktisch nonstop gepflegt, um eine qualitativ sehr gute Kohle zu ernten – zu einem idealen Zeitpunkt für die Grill Saison.



Es sind nur noch wenige 2 kg-Säcke mit frischer Kohle im Museum erhältlich.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Doris Wicki, die uns dieses grossartige Erlebnis ermöglicht hat. Ein grosser Dank geht auch an alle Helfer und Helferinnen, die sie tatkräftig unterstützt haben, sowie an Beatrice Limacher und Rahel Wunderli für

die Organisation und Unterstützung bei der Umsetzung. Merci auch allen Besuchern, die dazu beigetragen haben, dass wir unvergessliche Momente erleben durften. Hoffentlich bleibt die Tradition dieses wertvollen Handwerks noch lange erhalten. Zeitgleich fand der Schweizer Mühelentag statt. Die Führungen in dem kleinen Wasser- und Stromkraftwerk im Mülihof fanden grossen Anklang und waren sehr gut besucht. Ein Dankeschön an Heinz Meyer, dass er mit den Interessierten sein Wissen geteilt hat.

Historische Fahrzeuge zu Gast im Museum

Am 30. und 31. Mai haben hunderte Oldtimer das Museum im Rahmen der Swiss Classic World in Luzern in den Frühstunden zwischen 8:00 - 9.30 als Ausgangspunkt für eine Ausfahrt genutzt. Für die Besucher war das einmalige Gelegenheit manche Unikate auf dem Museumsparkplatz zu sichten oder ins Gespräch mit dem Besitzer zu kommen.

DaVinci Brücke als neues Projekt zum Thema Holz

Mit der Da-Vinci-Brücke auf dem Gelände des Agrarmuseums Burgrain ist ein sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit mit Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz entstanden. Die Brücke verbindet nicht nur zwei Ufer, sondern steht symbolisch auch für die Verbindung von Wald, Holz und Landwirtschaft. Daraus wird eine neue Ausstellung entstehen.

Naturgartentag

Am Sonntag, 21. Juni konnten alle kleinen und grossen draussen-sein-Fans: mit allen Sinnen das vielfältige Naturgarten mit seinen vielen Bewohnern erforschen. So hatten die Besucher durch verschiedene Aktivitäten und Spiele viel Spass und Freude.

5 Jahre Jubiläum

Vor 5 Jahren konnte eine neue moderne Ausstellung in der «Schüür» eröffnet werden. Im Zusammenhang mit der GV des Museumsvereins «Netzwerk» feierte das Museum am 27. Juni mit den Vereinsmitgliedern und Besuchern ein 5-jähriges

Jubiläum. Auf dem Programm stand zwischen anderen eine Segnung durchs Pfarramt Ettiswil und ein Konzert von Uelis Alphornfreunden.

Weitere Aktivitäten

«Ich bin einfach niemand gewesen»

Ab 12. Juli bis 4. August ist die Wanderausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen» als eine Sonderausstellung unter dem Titel «Versorgt Verdingt Vergessen» bei uns im Museum zu Gast. Diese Ausstellung entstand im Rahmen der neuen Zusammenarbeit mit Museum Luzern. Eindrücklich und gut zugänglich beleuchtet diese ein lange verdrängtes Kapitel der Schweizer Geschichte: die fürsorgerischen **Zwangsmassnahmen**, von denen **Hunderttausende Kinder, Jugendliche und Erwachsene** betroffen waren.

Die Ausstellung macht das Spannungsfeld zwischen **Fürsorge und Zwang** sichtbar, gibt Betroffenen eine Stimme und weckt Empathie für Menschen, die am Rand der Gesellschaft standen – und stehen. Sie blickt kritisch auf Vergangenheit und Gegenwart und fragt: **Wann wird Fürsorge zu Zwang? Wann ist Zwang legitim? Und wie lassen sich Machtmissbrauch und Unrecht verhindern?** Betroffene, Zeitzeug:innen und Interessierte sind eingeladen, sich mit eigenen Erfahrungen, Perspektiven und Fragen auseinander zu setzen und das Thema zu vertiefen.

Weitere Informationen zum Programm werden regelmässig auf unserer Website www.museum-burgrain.ch veröffentlicht.

Neue Sommer - Öffnungszeiten im Juli und August:

Montag geschlossen

Dienstag und Mittwoch, 12:30 – 17:00

Donnerstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Edith Reddig und das Museumsteam



Wenn die Libellen schwirren

Wir stecken mitten im Sommer, die Sonne hat ihren Höchststand bereits überschritten, Hecken, Krautsäume und Wälder sind üppig bewachsen. An sonnig heißen Tagen schwirren die Libellen über den Wasserspiegeln der Teiche.

Sie verteidigen Reviere, suchen Partner und legen Eier in die Gewässer der einstigen Kiesgrube ab.

Die daraus schlüpfenden Larven werden im nächsten Frühling wiederum von Schulkindern beim Keschern bestaunt, bevor sie nach einiger Zeit an Pflanzen hochklettern und die adulte Libelle aus der Hauthülle (Exuvie) schlüpft. Ein Kreislauf, der jedes Jahr von neuem beginnt.



Gerade geschlüpfte Libelle auf ihrer Hauthülle (D. Brünisholz)

Tarnen oder warnen

Am **Mittwoch, 26. August 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr** gehen wir der Frage nach: Tarnen? Oder doch lieber warnen? Die Strategien in der Tier- und Pflanzenwelt sind unterschiedlich. Eine Familienveranstaltung, die zum Staunen und Entdecken einlädt.

Mit aussergewöhnlichen Farben und Formen oder eigenartigem Verhalten haben sich die Tiere und Pflanzen an ihre Umgebung angepasst.

Doch warum sind einige Schmetterlinge so farbenfroh und besitzen schöne Muster, oder weshalb ist das Zauneidechsen-Weibchen braun und das Männchen grün? Gemeinsam gehen wir diesen rätselhaften Geheimnissen auf den Grund. Anmeldung bis 24. August.



Entdecken Sie das Tier auf dem Bild?

Besuch im Sommer

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Das Naturlehrgebiet freut sich über Ihren Besuch.

Lässt es sich doch herrlich entspannen und zur Ruhe kommen zwischen schattigem Wald, kühlem Bach und interessantem Teich.

Auch die Ausstellung ist über die Sommermonate Montag bis Freitag und Sonntag am Nachmittag von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kontakt/Anmeldung

077/500 78 01

info@naturlehrgebiet.ch

Weitere Informationen finden Sie auf

www.naturlehrgebiet.ch

FDP
Die Liberalen



Gemeinsinn

ETTISWILER FREISINN

Sommer geniessen – Zukunft gestalten



Sommerferien – Zeit zum Auftanken und nach vorne zu blicken

Die Sommerferien bieten die perfekte Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und neue Kraft zu tanken. Die FDP.Die Liberalen Ettiswil wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern sonnige, erholsame und unvergessliche Sommertage.

Mit frischer Energie blicken wir bereits auf die Kantonsratswahlen 2027 im Wahlkreis Willisau. Damit unsere Region auch künftig mit starken liberalen Stimmen vertreten ist, suchen wir engagierte Persönlichkeiten, die sich für eine erfolgreiche Zukunft einsetzen möchten.

Ob als erfahrenes Zugpferd, motivierter Perspektivspieler oder engagierter Stimmensammler – wir freuen uns auf Menschen mit Ideen, Tatkraft und Freude am Mitgestalten.

Wer Interesse an einer Kandidatur oder einer Mitarbeit im Wahlkampf hat, darf sich gerne unverbindlich bei Urs Boog +41 76 746 35 27 melden.

Engagiert für eine starke Region – heute und morgen.

Ausblick

Die kantonale Delegiertenversammlung der FDP-Luzern findet am **Mittwoch, 19. August 2026**, von 19.30 bis 22.00 Uhr in Nebikon statt.

Wir freuen uns auf interessante Diskussionen und den Austausch mit liberalen Persönlichkeiten aus dem ganzen Kanton.

Bereit, etwas zu bewegen?

Die FDP Ettiswil sucht eine Parteipräsidentin oder einen Parteipräsidenten. Bringen Sie Ihre Ideen ein, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit. Interessiert? Melden Sie sich unverbindlich bei Urs Boog.



www.fdp-lu.ch



JETZT RESERVIEREN
www.cinediner.ch



WASSERSCHLOSS
WYHER

7. OPEN AIR KINO WASSERSCHLOSS WYHER

DESSERT-
HÄPPCHEN &
GLACE IN DER
KINOPAUSE
INKLUSIVE



EWIGI LIEBI

Die berühmteste Liebeskomödie
der Schweiz mit 3 Vorstellungen
im Schloss Wyher.



29. JULI – 11. SEPTEMBER

Wasserschloss Wyher – Weyerhushof – 6218 Ettiswil – www.cinediner.ch

WASSERSCHLOSS WYHER

APERÖ – TAGUNGEN – BANKETTE – EVENTS – HOCHZEITEN

NEWS

Ausserdorf 53
6218 Ettiswil

**VONWYL und
PARTNER AG**
Kanalunterhalt



Stabwechsel bei der Vonwyl und Partner AG
Per 1. Juni übernimmt Guido Birrer die Geschäftsführung

Herbert Vonwyl wird seinen Nachfolger Guido Birrer in den kommenden Monaten umfassend einarbeiten und für eine nahtlose Übergabe sorgen.

«Es ist mir wichtig, dass die Vonwyl und Partner AG auf einem starken Fundament steht. Ich danke allen Kunden, Partnern und Mitarbeitenden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.» **Herbert Vonwyl**

Wir danken Herbert Vonwyl für sein Engagement und freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zukunft unter der Leitung von Guido Birrer.

JETZT AKTUELL – Kontrollieren Sie Ihr Abfluss- und Kanalsystem
Unser Komplettservice für saubere Lösungen



Saug- und
Spülarbeiten



Fräsarbeiten



Kanalfernsehen
(TV-Inspektion)



Dichtheits-
prüfungen



Leitungen
orten



Schacht-
sanierungen

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich Ihre kostenlose Beratung!

☎ 041 980 19 59

✉ rd@vonwyl-ettiswil.ch

🌐 www.vonwyl-ettiswil.ch

Yoga Esther Ettiswil



Während den Schulferien findet kein Yoga statt

Ettiswil

Montag 09.45 Uhr
Dachsaal Sigristenhaus Ettiswil

Schötz

Dienstag 07.45 Uhr;
Dienstag 13.30 Uhr
Mittwoch 18.30 Uhr
Pfarreiheim Schötz, Frauenstube.

Eine erste Schnupperlektion ist jeweils kostenlos.
Das Angebot kann als 10er Block à 75 Minuten oder als Einzellektion à 75 Minuten gebucht werden.
Möglichkeiten zum Nachholen sind gegenseitig in Schötz und Ettiswil möglich.

Auskunft und Anmeldung
079 649 23 19
Esther Boog-Portmann
dipl. Yogalehrerin YVS 500
Zuswil 20
6217 Kottwil
esipo@bluewin.ch – boogsite.ch

Danke Ettiswil!



Liebe Ettiswilerinnen und Ettiswiler

Vor genau zwei Jahren durften wir die JIge in Ettiswil eröffnen.

Heute blicken wir mit grosser Dankbarkeit auf diese Zeit zurück und freuen uns gleichzeitig über den Swiss Guest Award 2026 sowie die Nomination unter die 5 besten Cordon Bleus der Zentralschweiz.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein: Wir haben den Mietvertrag für die nächsten fünf Jahre verlängert und konzentrieren uns künftig vollständig auf die JIge in Ettiswil. Unsere Standorte in Sursee haben wir abgegeben, um unsere ganze Energie in diesen besonderen Ort zu investieren.

Mit unserer neuen Terrasse, der neuen Website, saisonal wechselnden Menüs sowie Kräutern und Gemüse aus dem eigenen Garten möchten wir auch weiterhin ehrliche, regionale und moderne Gastronomie bieten.

Besonders stolz sind wir auf unser Team, das täglich mit viel Herzblut, Leidenschaft und Gastfreundschaft für unsere Gäste da ist.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste, Familien, Freunde und die Menschen aus Ettiswil für das Vertrauen und die Unterstützung. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre in der JIge.

Kulinarische Grüsse

Euer JIge Team



JIge by Hager's | Dorf 5 | 6218 Ettiswil
041 545 05 75 | info@jlge.ch | jlge.ch
Stärneföifi Food AG

Human Design-Kurs



15. August 2026 | 09:30-16:00 Uhr

in der Ilge | Dorf 5 | 6218 Ettiswil



Bereit für das Experiment deines Lebens ?

In diesem transformativen Kurs erkennst du dein energetisches Bauwerk

Human Design ist die Brücke, zurück zu dir selbst. Die Einzigartigkeit dieses Systems verbindet uralte Weisheiten mit moderner Wissenschaft.

Dein Leben wird leichter, die Kommunikation im Alltag klarer und präziser. Stell dir vor, wie es sich anfühlt, wenn du wieder klar und unverfälscht in deiner Energie ankommst.

Eine Investition in dein Weiterkommen: CHF 299 inkl. Verpflegung



Fátima Ferreira | Human Design-Mentorin

weitere Informationen & Anmeldung unter:
fatima.ferreira@gmx.net | 076 758 69 77

ich freue mich auf dich!

Human Design berührt sanft deine Seele und erinnert dich daran, wer du wirklich bist - damit du wieder in Einklang mit deiner wahren Natur handeln kannst.



Sommerferien der Pizzeria Egghuus

Liebe Gäste

Auch wir legen für kurze Zeit die Füsse hoch und machen Sommerferien.



Darum bleibt das Egghuus **vom 7. bis 20. Juli 2026** geschlossen.

Vielen Dank für Ihre Treue. Ab dem **21. Juli 2026** sind wir wieder gerne für Sie da und freuen uns darauf, Sie im Egghuus zu verwöhnen.



Bis bald und herzliche Grüsse

*Regula Vogel
und das gesamte Egghuus-Team*

www.treffpunktfrauen-ettiswil.ch

Lisme-Stöbli

Sommerpause

Herbstwallfahrt

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Herbstwallfahrt einzuladen.

Bitte reservieren Sie sich bereits heute das Datum. **Mittwoch, 9. September 2026**, Start ab 13.10 Uhr in Kottwil. Die Wallfahrt führt nach Oberschongau zum Marienwallfahrtsort.



Diakon Kurt Zemp wird uns begleiten und mit uns den Gottesdienst feiern. Im Anschluss ist wie immer ein Zobig-Halt geplant, diesmal in der «Linde» in Müswangen.

Anmeldung bis Freitag, 4. September an: Margrit Ludin, Tel. 041 980 27 80 oder per Mail: ludin.moebel@bluewin.ch
Weitere Informationen im August-Mobile.

Lassen Sie uns neue Kräfte tanken, Gemeinschaft erleben und geniessen.

Margrit Ludin, Pia Salamin



Donnerstag, 2./9.16./23./30. Juli 2026, 16.30 Uhr, Boule-Spiel/Pétanque beim Sigristenhaus, Ettswil. Kommt bei schönem Wetter zum Mitspielen oder auch zuzugucken. Leitung: Max Borner

Montag, 6./20. Juli 2026, 13.30 Uhr, E-Bike-Tour ab Gemeindeparkplatz, Ettswil. Bei schlechtem Wetter fällt die Tour ersatzlos aus. Zu Beginn wird pro Teilnehmer/in und Tour ein Beitrag von Fr. 3.00 eingezogen.

Leitung: E-Bike-Verantwortliche

Dienstag, 7. Juli 2026, Ausflug auf Gottshells Spuren durchs **Emmental**, Abfahrt: 8.00 bis 8.15 Uhr, Kosten: Fr. 75.00

Anmeldung bis 30. Juni an:

Fritz Heller: 041 980 48 88 / 079 767 44 76 oder Vreni Korner 041 980 12 04
siehe separate Einladung im Juni-Mobile

Donnerstag, 16. Juli, 12.00 Uhr, Mittagstisch, Jassen / Spielen, 13.15 Uhr, im Rest. Post, Kottwil

Anmeldung für das Mittagessen bis Dienstag, 14. Juli an Margrit Steiner, 041 980 45 78 oder 079 306 95 90.

Zum anschliessenden Jassen oder Spielen sind auch all jene herzlich eingeladen, die nicht am Mittagstisch teilnehmen.

Leitung: Lina Studer und Margrit Steiner



Dienstag, 28. Juli 2026, Tageswanderung im Eigenthal

Rundwanderung vom Holderkäppeli-Eigenthal-Chräigütsch-Rosshütte-zurück

Start Post Ettswil: 7.25 Uhr

Wanderstrecke ca. 11 km

Wanderzeit 3 Std. 10 Min., aufwärts / abwärts 379 m

Rückkehr: 17.28 Uhr

Kosten: Fr. 9.20

Anmeldungen bis Dienstag, 21. Juli an:
Doris Stocker: 077 520 13 26 und Erika Borner: 076 519 54 26

Wir freuen uns, wenn viele Teilnehmer bei unseren Aktivitäten mitmachen.

Alle Termine sind auch auf unserer Homepage www.silberstreifen60plus.ch aufgeschaltet.



Frühlingshauptübung

Die diesjährige Frühlingshauptübung stellte die Feuerwehr vor ein realitätsnahes Szenario: In einem Einfamilienhaus mit angebauter Werkhalle kam es zu einem Brand in der Heizungsanlage, der sich rasch horizontal sowie vertikal in die oberen Stockwerke ausbreitete. Neben mehreren Atemschutztrupps war auch der Hubretter im Einsatz, um die Rettung und Brandbekämpfung von aussen zu unterstützen und den Zugang zu höher gelegenen Bereichen sicherzustellen.

Die Mannschaft rettete insgesamt vier Personen aus dem Gebäude. Verbrennungen, Rauchintoxikationen, Schürfwunden sowie ein Kreislaufstillstand forderten die Sanitätsabteilung, die ihr Können unter realistischen Bedingungen vertiefen konnte. In der abschliessenden Besprechung wurden Kommunikation, Koordination und das Zusammenspiel zwischen Innenangriff, Hubretter und Sanität reflektiert. Die Übung zeigte, wie wichtig eingespielte Abläufe und regelmässige Übungen sind.



Ein grosser Dank gilt der Firma DusSteinmann Transport AG für die Bereitstellung des Übungsobjekts. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Michael

Bättig für die grosszügig gesponserte Verpflegung anschliessend an die Übung.



VORANZEIGE Reanimationskurs inkl. Defibrillation

Am **Sa 05. Sept. 2026** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Reanimationskurs BLS-AED-SRC Komplett Kurs an. Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt um 08.00Uhr. Er findet im Vereinslokal, Gütschalde 1, in Kottwil statt.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



VORANZEIGE Nothelferkurs Die Basis der Lebensrettung



Vom **Do 10. bis Sa 12. Sept. 2026** bietet das Sanitätsteam Ettiswil den Nothelferkurs an.

Der Kurs dauert 10 Stunden. Donnerstag 19.00Uhr bis 22.00Uhr, Freitag 19.00Uhr bis 22.00Uhr und Samstag 08.00Uhr bis 12.00Uhr.

Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder via Anmeldeformular www.sanitaetsteamettiswil.ch gerne entgegen.



SAFE THE DATE Blaulichttag 2026 in Ettiswil

Am Samstag, 19. September 2026, findet auf dem Schulhausareal Ettiswil der Blaulichttag statt.

Der Anlass wird anlässlich des 85-Jahr-Jubiläums des Sanitätsteams Ettiswil sowie des 10-Jahr-Jubiläums des Jugend-Sanitätsteams Ettiswil durchgeführt.

Die Bevölkerung erhält spannende Einblicke in die Arbeit von Sanitätsteam, Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr.



Einsatzfahrzeuge können besichtigt und verschiedene Aktivitäten selbst ausprobiert werden.

Für das leibliche Wohl sorgen Food- und Getränkestände mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken.

Der Eintritt ist kostenlos.

Das Sanitätsteam und das Jugend-Sanitätsteam Ettiswil freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Unsere Kurse und Instruktoren tragen folgende Anerkennungen



VEREINE



Ettiswiler Doppelsieg

Am Sonntag, 14. Juni 2026 fand in der Schiessanlage Brestenegg in Ettiswil mit den Final's der Kategorien U17 und U23 die Einzelmeisterschaft des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes den krönenden Abschluss.

Um sich für den Final zu qualifizieren mussten zunächst 2 Heimrunden absolviert werden. In der Kategorie U17 (mit Schiesshilfe) erkämpften sich 5 unserer Nachwuchsschützinnen u. -schützen einen Startplatz für den Final: Petra Vonwyl, 186, Joel Balsiger, 185, Louis Zemp, 177, Maximilian Walker, 173, Lorena Krummenacher, 153.

Der Final wurde in einem Halb-Final und einem kommandierten Final der besten 8 durchgeführt. Der Modus sah vor, dass nach den ersten zehn Schüssen der oder die Finalistin mit dem tiefsten Zwischenresultat ausscheidet. Dieses Prozedere wiederholte sich anschliessend nach jedem weiteren Schuss, bis die Schlussklassierungen feststehen. Rangliste Final der besten 8:



Von links: ZSAV Juniorenmeister 2026, Kat. U17: Anja Burri 2. Rang, Joel Balsiger, Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil 1. Rang, Joan Schönenberger 3. Rang

1. Rang Joel Balsiger	144 Punkte
4. Rang Louis Zemp	118 Punkte
5. Rang Petra Vonwyl	109 Punkte
6. Rang Maximilian Walker	98 Punkte

Der Ablauf in der Kategorie U23 (ohne Schiesshilfe) war identisch wie jener in der Altersklasse U17. Für den Final der besten 8 qualifizierten sich gleich 4 unserer Nachwuchsschützen. Rangliste Final:



ZSAV Juniorenmeister 2026, Kat. U23, Elias Zemp, Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil

1. Rang Elias Zemp	146 Punkte
4. Rang Sarah Vonwyl	122 Punkte
5. Rang Céline Vonarburg	112 Punkte
7. Rang Gian Bösch	92 Punkte

Herzliche Gratulation.



VEREINE



Am 6. Juni war es soweit. Wir durften zum Höhepunkt der Saison antreten. Am Samstag, um 6.30 Uhr trafen wir uns zur Gemeinsamen Fahrt nach Chur.



Unser Reise-Organisator Peter Christen begrüßte alle und wünschte eine gute Fahrt mit dem Imbach-Car.

Da wir flott vorwärts kamen, konnten wir einen Kaffeehalt in der Autobahn-Raststätte Glarnerland einschieben. Frisch gestärkt mit Kaffee und Gipfeli nahmen wir die restliche Strecke unter die Räder.

Im Festzentrum angekommen, hiess es zuerst die Waffenkontrolle durchzuführen. Bei allen war, wie nicht anderst zu erwarten, alles ok. Gespannt gingen wir nun gemeinsam ins Schützenhaus Rossboden, wo wir am Nachmittag mit unserem Wettkampf beginnen konnten.



Nach dem Deponieren der Waffe und Beziehen der Munition machten wir uns auf den Weg ins Festzelt, um uns bei einem feinen Mittagessen vor dem Wettkampf noch zu stärken. Peter und Lukas hatten mit der Standarte unsere Plätze schon reserviert.



Gestärkt hiess es dann schon bald; Antreten zum Wettkampf. Dieser begann schon mit einem top Resultat. Kurt erkämpfte sich 94 Punkte im Vereinswettkampf. Angespornt durch dieses tolle Resultat nahmen nun die weiteren Schützinnen und Schützen ihren Wettkampf auf.

Die Bedingungen waren herausfordernd. Beleuchtungswechsel und vor allem der Wind verlangte uns alles ab. Trotz diesen Herausforderungen lief es allen gut bis sehr gut und ein Kranz-Resultat nach dem Anderen konnte erzielt werden. Das nahmen wir mit grosser Freude zur Kenntnis.

VEREINE



Der erste Wettkampftag ging mit grossem Erfolg zu Ende. Die tollen Resultate wurden noch auf dem Festgelände gefeiert bevor es hiess; Verschieben und Bezug vom Hotelzimmer. Mit dem Hotel ABC (Hotel am Bahnhof Chur) hat Peter eine tolle Wahl getroffen. Frisch geduscht und umgezogen machten wir uns auf den Weg zum gemeinsamen Nachtessen. Auch hier wurden wir perfekt bedient und verköstigt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Verein, welcher uns ein feines Apéroplättchen offeriert hat. Nach dem feinen Essen ging es für die Einen etwas früher, für die anderen etwas Später zurück zum Hotel.

Mehr oder weniger Ausgeschlafen und nach einem stärkenden Morgengessen nahmen die Meisten um 7:45 Uhr wieder den Weg zum Festgelände mit dem Car «unter die Räder». Einige Mitglieder, welche ihren Wettkampf schon absolviert hatten, nahmen es etwas gemütlicher und genossen das feine Zmorgen-Bufferet noch etwas länger. Wie der erste Wettkampftag begann auch der 2. mit einem Top Resultat. Vor allem Margrit gelang in der Liegend-Meisterschaft mit einer 99er-Passe ein Top Resultat, welcher nicht nur durch die Mitglieder der FSG Ettiswil bestaunt wurde.

Bis am Mittag konnten alle Teilnehmer ihre Programme absolvieren. Zum Schluss trafen wir uns nochmals im Festzelt und die Resultate wurden zusammen gefeiert.



Die Zeit ging schnell vorbei und wir machten uns auf den Weg zurück nach Ettiswil. 2 tolle Tage gingen so dem Ende entgegen. An dieser Stelle möchten wir alle nochmals Peter Christen für die einwandfreie Organisation DANKE sagen. Pesche; es war einfach toll!!!



Alle Resultate können unter dem folgenden Link abgerufen werden:

www.esf2026.ch

Trainings- und Wettkampftermine im Juli, Training

01. Juli 18.00 – 20.00 Uhr
08. Juli 18.00 – 20.00 Uhr

Nach der Sommerpause beginnt am 12. August wieder das Training.

Die FSG Ettiswil wünscht allen eine schöne Sommerzeit.



Verena Kunz

46. Generalversammlung

Am 25. April 2026 durfte der Vorstand des VBC Ettiswil die 46. Generalversammlung im Restaurant Schlossfeld in Willisau durchführen.

Dabei blickte der Verein auf die vergangene Saison zurück und dankte den vielen engagierten Trainerinnen herzlich für ihren grossen Einsatz. Verabschiedet wurde zudem der langjährige Revisor Kurt Felber. Sein Amt übernimmt neu Sabrina Läubli, die zusammen mit Yvonne Wiederkehr das Revisorinnenteam bildet. Der Vorstand bleibt unverändert bestehen.

Gehrt wurden ausserdem Esther Arnold, Flavia Schwegler, Lena Liskova und Susanne Hodel für ihre 10-jährige Vereinstreue.

Für Unterhaltung sorgten die verschiedenen Teams mit ihren kreativen Rückblicken auf die Saison 2025/26. Die Trainerinnen der U18 präsentierten einen originellen Rückblick aus der «U18-Box», während die Damen-WM mit Rhythmus und Reimen auf die vergangene Saison zurückblickte.

Den gelungenen Abend liessen die Mitglieder bei gemütlichem Beisammensein und feinem Essen ausklingen. ✨



Vereinsinternes Turnier

Am Samstag, 09. Mai 2026, fand das zweite vereinsinterne Volleyballturnier statt. Insgesamt meldeten sich 20 Vereinsmitglieder an, die anschliessend in vier Teams eingeteilt wurden. In abwechslungsreichen und spannenden Spielen traten die Mannschaften gegeneinander an, wobei vor allem Teamgeist und die Freude am Sport im Mittelpunkt stand. 🧡🏐💙



In den Spielpausen bot das vielfältige Buffet die perfekte Gelegenheit, neue Energie zu tanken und das gemütliche Beisammensein zu geniessen. Das Turnier bot eine tolle Gelegenheit, den Zusammenhalt im Verein zu stärken und gemeinsam einige geselligen Stunden miteinander zu verbringen. Dem Herren-Team danken wir herzlich für die tolle Organisation und Durchführung! 🥳



Siegerteam: SturmFront

VOLLEYNIGHT

Plauschturnier



maximum 2 lizenzierte Spieler

mindestens 2 Frauen auf dem Spielfeld

Spieleinsatz 60.-

4. September 2026
ab 18:00 Uhr

Büelacherhalle Ettiswil

Anmeldeschluss 20. August 2026



Theiler Nick
re_ni@bluewin.ch
079 360 67 01

Die Turnsaison erreicht ihren Höhepunkt

Die **Gymnastik Jugend** trat am 22. Mai am Turnibutz Cup in Vordemwald an und zeigte einen starken Durchgang. Die mögliche Titelverteidigung gelangt wegen 0.03 Punkten nicht. Dennoch durfte sie sich über den hervorragenden 2. Rang freuen. Bereits am 13. Juni durften sie ihr Können am Turnfest in Seengen erneut unter Beweis stellen. Dies gelang ihnen ausgezeichnet und sie durften sich über den 2. Rang im 1-teiligen Wettkampf freuen.



Gymnastik Jugend am Turnibutz Cup

Auch die **Einzel-Geräteturnerinnen und -turner** standen mehrmals auf der Matte und durften einige Erfolge feiern:

An den Verbandsmeisterschaften **Kerns** am 23. Mai gewann Chrisitan Hofstetter in der Kategorie Herren die Goldmedaille. Elia Bucheli verpasste in der Kategorie 6 das Podest nur knapp und platzierte sich auf Rang 4.

An den Verbandsjugendmeisterschaften in **Reiden** am 30. & 31. Mai sicherte sich Leona Bucher in der Kategorie 3 den starken 3. Rang.

In **Malters** an den GeTu Games turnte sich Leon Wüest in der Kategorie 4 auf das Podest und durfte die Bronzemedaille entgegennehmen. In der Kategorie Herren stand erneut Christian Hoffstetter zuoberst und freute sich über den dritten Sieg dieser Saison.

In **Malters** an den GeTu Games turnte sich Leon Wüest in der Kategorie 4 auf das Podest und durfte die Bronzemedaille entgegennehmen. In der Kategorie Herren stand erneut Christian Hoffstetter zuoberst und freute sich über den dritten Sieg dieser Saison.

Am 30. Mai nahmen einige **Aktivriegen** des STV Ettiswil am Tannzapfen-Cup in Dussnang teil. Die Gymnastik-Riege erzielte die Note 8.90, die Barrenturner erreichten 8.68 Punkte und die Bodenriege wurde mit der Note 9.13 belohnt. Die Reck-Sektion überzeugte mit der Note 9.00 und qualifizierte sich damit für den Final. Dort steigerte sie sich auf 9.13 und sicherte sich damit den 3. Rang.

Sandra Hofstetter und Andrea Bättig überzeugten am Appenzeller Kantonalturfest in Herisau am 13. Juni. Mit einer hervorragenden Darbietung und der Höchstnote 10.00 sicherten sie sich den Sieg in der Kategorie Aerobic Paar.



Reck-Sektion des STV Ettiswil

Am 31. Mai fand in Ballwil der **Jugitag** statt, an dem auch der STV Ettiswil mit 7 Gruppen antrat. Der Gruppe Ettiswil 1 gelang dieser Wettkampf besonders gut und sie durften sich über Silber freuen. Nino Eiholzer, Rafael Willi und Joshua Bucheli überzeugten dabei mit Schnelligkeit, Koordination und Teamgeist.



Männer- / Frauen-Sporttag in Buchrain

Am Samstag, 30. Mai machte sich ein Team der Frauen Sportgruppe Kottwil auf den Weg nach Buchrain an den Männer- / Frauen-Sporttag vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden. Bei sommerlich heissen Temperaturen wurden die sieben Disziplinen 6-min Lauf, Rugby, Prellball, Unihockey, Korbwurf, Zielwurf und Kugelstossen absolviert.



Kugelstossen



Siegerehrung

Dank den guten sportlichen Leistungen reichte es dem Team mit Annelies, Andrea und Sibylle zum hervorragenden 1. Rang! Herzliche Gratulation!

Mit dem gewonnenen Geschenkkorb wurde am 25. Juni statt eines Picknicks ein Spaghetti-Abend für den ganzen Verein veranstaltet.



Männerturner Ettiswil im Einsatz

Wir danken dem Männerturnverein Ettiswil nochmals herzlich für das gemeinsame Probetraining und die wertvollen Tipps.

Do. 2. Juli 2026 Napfwanderung

Für alle interessierten Frauen offen.

Treffpunkt:

19.00 Uhr Gütschhalle Kottwil

Mitnehmen:

Stirnlampe, Wetterschutz, Getränk, Snack (Geld für Restaurant)

Anmeldung:

bei Daniela Koller 079 638 59 53

Schlechtwetterprogramm:

Training in der Gütschhalle

www.sportgruppe-kottwil.ch



Kantonaler Musiktag Egerkingen 2026

Am Samstag, dem 20. Juni 2026, war es soweit: Die Feldmusik Ettiswil machte sich voller Vorfreude auf den Weg zum kantonalen Musiktag in Egerkingen.



Beim Konzertvortrag spielte die Feldmusik das Werk „Lord Tullamore“ von Carl Wittrock. Im anschliessenden Jurorengespräch erhielt der Verein Rückmeldungen zu verschiedenen musikalischen und technischen Aspekten des Vortrags.

Die Hinweise der Jury zeigen auf, an welchen Bereichen in den kommenden Proben weitergearbeitet werden kann, um die musikalische Qualität kontinuierlich zu verbessern.



In der Marschmusik präsentierte die Feldmusik den „Rumisbergermarsch“ von Walter Joseph. Mit 92 Punkten erreichte sie

den 3. Rang von 11 teilnehmenden Vereinen.

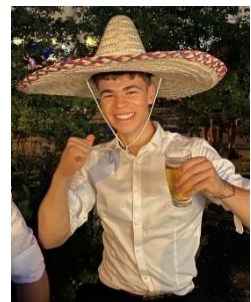
Nach der Marschmusik wurden die Uniformen und Musikhüte schnell abgelegt, bevor man sich bei einem kühlen Getränk entspannen konnte.



Anschliessend wurde der Musiktag in geselliger Runde fortgesetzt. Auch wenn sich am Abend nicht mehr viele Vereine auf dem Festgelände aufhielten, liess sich die Feldmusik die gute Stimmung nicht nehmen.



So ging ein abwechslungsreicher Musiktag in Egerkingen zu Ende, der neben den Wettspielen auch Gelegenheit für den Austausch und die Pflege der Kameradschaft bot, und an dem wir gemeinsam feierten und einen tollen Tag verbrachten.





Ettiswil-Alberswil

Hüpfburgen zu vermieten!



Schloss Wyher
5x6m
Mietpreis **CHF 350.00**



Schloss klein
ca. 4x4m
CHF 200.00

Ballon
5x5m
CHF 250.00

Transport: CHF 50.00

Diese Hüpfburgen ist bei jedem Anlass der Anziehungspunkt bei Kindern:
Firmen- und Vereinsanlässe, Geburtstage, Familienfeiern oder Quartierfeste.

Hüpfburg Schloss Wyher Ettiswil. Sonderanfertigung, einzigartig!!!

Das Patronat unterstützt damit unsere jungen Sportlerinnen und Sportler in Ettiswil und Alberswil.

Kontaktadresse:

Homepage: www.buelachersprint.ch

Patronat Förderung junger Sportler
Peter Obi
Unterdorf 14
6218 Ettiswil
Tel: 079 715 75 97
peter.obi@mey-ble.ch

**FREITAG
3. JULI
2026**

**10 JAHRE
JASSCLUB
EICHHOF**

**AB:
16:30**

**MIT
SOFT-ICE**

**BIER 3.-
VON
16:30 - 18:00**

**FÜROBE BIER
PARTY**

BIM ENTSORGIGS PARKPLATZ

FESTWIRTSCHAFT & BAR
CHOM VERBII OND STOSS MET EUS UF 10 JOHR SCHIEBE,
BÖCK VERRÜERE OND 3 FÄRBER AH.



Gemeindeverwaltung Ettiswil
 Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
www.ettiswil.ch

Zentrale Dienste 041 984 13 20
 Steueramt Ettiswil ▪ Alberswil 041 984 13 21
 Finanzen 041 984 13 22

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
 Mo - Fr 08.00 bis 11.30 Uhr
 Mo, Di, Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Bedarf kann ein Termin ausserhalb der
 Öffnungszeiten vereinbart werden.

Regionales Betreibungsamt Willisau
 Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
betreibungsamt@willisau.ch
 041 972 63 30

Regionales Zivilstandsamt Willisau
 Schlosstrasse 5, 6130 Willisau
zivilstandsamt@willisau.ch
 041 972 71 91

Schule Ettiswil 041 984 13 51
www.schule-ettiswil.ch

ElternMitwirkung
 Sarah Schmid 079 176 86 51
elternmitwirkung@schule-ettiswil.ch

**Kindertagesstätte Sonnbühl /
 Tagesstrukturen (Schule)**
 Sonnbühl 3, 6218 Ettiswil
www.kitasonnbuehl.ch
kontakt@kitasonnbuehl.ch
 041 525 17 18

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
 Simone Giessler 077 513 56 86
vermittlung@kibe-willisau.ch

**Sozial-BeratungsZentrum Willisau
 Mütter- und Väterberatung**
 Dorf 21 (Räumlichkeiten Chäferli), Ettiswil
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
mvb.willisau@sobz-willisau.ch

telefonische Anmeldung 041 972 56 30
telefonische Beratung
 Mo bis Do von 08.30 – 11.30 Uhr

**Wirtschaftliche und persönliche Sozial-
 beratung** 041 972 56 20
 Am Viehmarkt 1b, 6130 Willisau
www.sobz-willisau-wiggertal.ch
willisau@sobz-willisau.ch

Spitex Region Willisau 041 972 70 80
 Menznauerstrasse 31, 6130 Willisau
www.spitexregionwillisau.ch
dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch

**Soziokulturelle Animation
 Jugend- & Altersarbeit, Integration**
sokuan@ettiswil.ch 079 829 31 13
 Surseestrasse 5, Ettiswil

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
 Surseestrasse 2, Ettiswil
www.pastoralraum-im-rottal.ch
ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
 DI - FR 08.30 - 11.30 Uhr

Bestattungsunternehmen
 Josef Ambühl 041 980 15 64
 Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Bestattungen Hauser AG 041 980 38 38
 Bühlmatt 3, Ettiswil

Impressum

Mobile Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil & der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x Jahr

Titelbild Ursula Habermacher, Kottwil

Redaktionsadresse Mobile, Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

E-Mail-Adresse mobile@ettiswil.ch

Abo-Dienst Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 50.–
 Bestellung bei Zentrale Dienste, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Druckfehler / Haftung Druckfehler, die den Sinn und Zweck des Inserates nicht verändern, werden nicht entschädigt. Die Gemeinde Ettiswil übernimmt keine Haftung für die im MOBILE enthaltenen Beiträge (insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

01.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
01.	Feldschützen Ettiswil	Training, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
01.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr
01.	Frauenriege Ettiswil	Jubiläumsanlass 60 Jahre Frauenriege Ettiswil, 19.00 Uhr, Sigristenhaus Ettiswil
01.	Sanitätsteam Ettiswil	Vereinsübung, 20.00 Uhr, Gütschalde 1, Kottwil
02.	Schule Ettiswil	Schulschlussfeier
02.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
02.	Frauen Sportgruppe Kottwil	Napfwanderung, 19.00 Uhr
02.	Schule Ettiswil	Abschlussfeier der Abschlussklasse
03.	Schule Ettiswil	Letzter Schultag Schuljahr 2025/26
03.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
06.-17.	Pfadi Delta	Sommerlager
06.	Beratung Frühe Kindheit (MVB)	Mütter- und Väterberatung, 09.00 Uhr
06.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz
07.	Silberstreifen 60 plus	Ausflug gemäss Ausschreibung
08.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
08.	Feldschützen Ettiswil	Training, 18.00 Uhr, Waldstrasse gesperrt, Schiessanlage Wyden, Ettiswil
08.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr
09.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
15.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
15.	Beratung Frühe Kindheit (MVB)	Mütter- und Väterberatung, 13.30 Uhr
15.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr
16.	Gemeinde	Papiersammlung, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
16.	Silberstreifen 60 plus	Mittagstisch/Jassen/Spielen, 12.00 Uhr, Cafeteria Sonnbühl
16.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
17.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
20.	Silberstreifen 60 plus	E-Bike-Tour, 13.30 Uhr, Gemeindeparkplatz
22.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
22.	Reitverein Schloss Wyher	Sommerkurse, 18.30 Uhr
23.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 16.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
23.	Restaurant Jlge	Tanznachmittag mit Live-Musik (Emil Birrer), 14.00 bis 17.00 Uhr im Jlge-Saal
27.	Gemeinde	Kartonsammlung, 07.30 bis 12.00 Uhr, Werkhof
28.	Silberstreifen 60 plus	Tageswanderung, Postplatz Ettiswil
29.	Gemeinde	Kehricht, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht
30.	Armbrustschützen Brestenegg	Donnstighöck, Armbrustschützenhaus
30.	Silberstreifen 60 plus	Boule-Spiel/Pétanque, 18.30 Uhr, bei passender Witterung, Sigristenhaus
31.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, 07.00 Uhr, Stelle Hauskehricht